



VEREIN FÜR BASISHILFE
BASIC AID

BASAID

BULLETIN FRÜHLING 2022 | SPRING 2022

INHALT | IN THIS ISSUE

- 02 EDITORIAL | WELCOME TO SPRING BULLETIN
- 03 AFRIKA | AFRICA
- 09 SUBKONTINENT | SUBCONTINENT
- 14 FERNOST | FAR EAST
- 18 LATEINAMERIKA | LATIN AMERICA
- 26 FINANCIAL REPORT FOR 2021
- 28 BUDGET FOR 2022
- 30 MINUTES OF 2021
EXTRAORDINARY GENERAL ASSEMBLY
- 31 AGENDA 2022 GENERAL ASSEMBLY
- 32 HOW TO SUPPORT BASAID

BASIS-HILFE FÜR EIN BESSERES LEBEN UND EINE BESSERE ZUKUNFT
BASIC AID FOR A BETTER LIFE AND A BETTER FUTURE

Liebe BASAID Gönner,

Während ich dies schreibe, neigt sich 2021 dem Ende zu und 2022 ist da. Wir können mit Stolz auf das zurückblicken, was unsere kleine Organisation von Freiwilligen im Jahr 2021 in enger Zusammenarbeit mit unseren unschätzbaren lokalen Partnern in vielen Ländern erreicht hat.

Mit Ihrer Unterstützung hat BASAID 17'790 Menschen in Not geholfen und unterstützte 36 Projekte in den Bereichen Bildung, Wasser & Sanitär, Landwirtschaft und Gesundheit.

Zwei dieser Projekte werden in dieser Ausgabe des Bulletins auf Seiten 13 und 24 vorgestellt.

Wir danken unseren Freiwilligen und Brillenspendern für die Brillensammelaktion, die im zweiten Halbjahr 2021 in Zusammenarbeit mit unserer langjährigen Partnerorganisation in Ghana, Ashanti Development, durchgeführt wird. Es war wunderbar zu sehen, dass viele von Ihnen teilgenommen und ihre Brillen gespendet haben.

Highlights dieser erfolgreichen Kampagne finden Sie auf Seite 8.

Im Jahr 2022 werden wir unterversorgten Gemeinden auf der ganzen Welt weiterhin Hilfe in den gleichen Bereichen leisten, die in der Vergangenheit unterstützt wurden. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um die neuen vorgeschlagenen Projekte in dieser Ausgabe unseres Bulletins auf Seiten 3-25 durchzusehen, und wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen oder Feedback haben.

Wir möchten uns bei all unseren wunderbaren Freiwilligen bedanken. Ohne ihr kontinuierliches Engagement wäre die Arbeit von BASAID nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre treuen und großzügigen Beiträge im Laufe der Jahre und wir hoffen, viele von Ihnen bei der virtuellen Jahreshauptversammlung am 29. März zu sehen.

In Dankbarkeit,

Mara Fornaro im Namen des BASAID Vorstandes



Dear BASAID supporters,

As I write, 2021 has drawn to a close and 2022 has arrived. We can look back with pride at what our small organisation of volunteers has accomplished in 2021 in close collaboration with our invaluable local partners in many countries.

With your support, BASAID provided assistance to 17,790 people in need and supported 36 projects in the areas of education, water & sanitation, agriculture and health.

Two of those projects feature in this issue of the Bulletin on pages 13 and 24.

We would like to thank our volunteers and people who donated glasses for the Spectacle collection campaign held in the second part of 2021 in collaboration with our long-standing partner organization in Ghana, Ashanti Development. It was wonderful to see of many of you

participated and donated their glasses. Highlights of this successful campaign are on page 8.

In 2022, we will continue providing aid to underserved communities around the world in the same areas supported in the past. Please take a moment to review the new proposed projects in this issue of our bulletin on pages 3 to 25 and reach out if you have questions or feedback.

We would like to thank all of our wonderful volunteers. Without their continuous commitment, the work of BASAID would not be possible.

A heartfelt thank you for your loyal and generous contributions over the years and we hope to see many of you at the virtual Annual General Assembly on March 29.

With gratitude,

**Mara Fornaro on behalf
of the BASAID Board of Directors**



AFRIKA PROJEKTBEDESCHEIBUNGEN 2022

AFRICA PROJECTS DESCRIPTION 2022

AUSBILDUNGSSTIPENDIEN FÜR JUNGE PYGMAEN IM DORF MBALLAM, FAIRMED, KAMERUN - 3 500 CHF (2020 AF 10 KA ED Y4)

Die Pygmäen oder Waldmenschen sind die älteste Bevölkerungsgruppe der äquatorialen und tropischen Wälder Afrikas. Die Familien des Dorfes Mballam wurden vor 50 Jahren gezwungen, nahe an die Straße zu ziehen. Das Dorf hat 277 Einwohner und sie leben von Jagd, Fischerei und Landwirtschaft (Maniok, Mais, Erdnüsse). Um einigen Studenten eine höhere Ausbildung zu ermöglichen, zielt das Projekt darauf ab, während vier Jahren jungen talentierten Pygmäen Stipendien zu gewähren.

GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND FREIWILLIGENPROJEKT IN DEM DORF AGOTIME ADRKPO, ACTEURS REUNIS, TOGO - 7 200 CHF (2020 AF 06 TG ED Y2)

Verbesserung der Schulinfrastruktur und Gesundheitsaufklärung

Das Dorf Agotime Adrakpo liegt ca. 80 km von Lome entfernt. Die Bevölkerungszahl liegt bei 1500. Etwa 600 Kinder besuchen die Grundschule, deren Dach und Böden im Jahr 2020 im Rahmen dieses mehrjährigen Projektes repariert wurden. Hauptziel des diesjährigen Projekts ist es, die Wände der Schulgebäude zu zementieren und streichen. Weiterhin wird lokale Bevölkerung für Gesundheitsfragen sensibilisiert, Studenten aus Lomé werden ermutigt,

gemeinnützige Arbeit in den Dörfern zu leisten. Vierzehn Studenten der Universität Lomé werden Gesundheitsaufklärung betreiben, die Kinder des Dorfes unterrichten und gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft an der Reparatur der Schulgebäude arbeiten. Die Dorfbewohner profitieren davon, indem sie Kenntnisse über die Prävention und Behandlung von Krankheiten wie COVID-19, Lassa-Fieber und Durchfallerkrankungen erhalten. Die Kinder profitieren von der pädagogischen Unterstützung und davon, dass sie ein solides und stabiles Klassenzimmer haben, das ihnen das Lernen erleichtert. Und die Jugendlichen der Stadt profitieren von einem einzigartigen kulturellen Austausch, indem sie gemeinnützige Arbeit leisten.

AUFBAU EINER LANDWIRTSCHAFTLICHEN GENOSSENSCHAFT IN MBANZA-NGUNGU, ALVOLAR, KONGO – 4 000 CHF (2022 AF 01 CO AG)

Förderung gemeinschaftlichen Handelns durch Gründung einer Kooperative

Frauen, die für einen Haushalt verantwortlich sind, haben viele Schwierigkeiten zu bewältigen, um alle Bedürfnisse zu befriedigen: Gesundheitsversorgung, Bildung, Nahrung, Kleidung sind alles Kosten, die sie alleine tragen müssen. Ziel dieses Projekts ist es, eine Kooperative zu gründen, die die Frauen motiviert, sich

zusammenzuschließen, zusammenzuarbeiten und gemeinschaftlich zu handeln. Es wird eine Hühnerzucht mit 700 Hühnern eingerichtet, um 80 Frauen in der Hühnerzucht auszubilden, was zu besserem Einkommen führen und die Ernährung der Haushalte verbessern soll. Die Hühnerzucht wird als Ausbildungsplattform dienen und den Frauen helfen, ihre Einkünfte zu verbessern.

EINKOMMENSVERBESSERUNG FÜR FRAUEN IN MOKOLO, P. TSCHAU, KAMERUN – 7 000 CHF (2022 AF 02 CA AG)

Aufbau eines lokalen Getreidehandels durch Frauen

Viele Dörfer in Kamerun, die nahe der Grenze zu Nigeria liegen, z.B. in der Region von Mayo-Tsanaga, sind häufig von Boko-Haram-Angriffen betroffen. Unzählige Familien haben ihre Verwandten, das Eigentum oder ihr Zuhause verloren. Tausende Frauen, Männer und Kinder sind traumatisiert und Opfer von Missbrauch und Gewalt geworden.

Dieses Projekt soll es den Frauen ermöglichen, sofort nach der Ernte, wenn die Preise niedrig sind, lokal angepflanztes Getreide auf den Märkten einzukaufen, es zu lagern bis die Preise ansteigen, um es dann mit Gewinn zu wieder zu verkaufen. Nach dem Verkauf des Getreides wird ein Teil des erwirtschafteten Betrages unter den Frauen

aufgeteilt. Zusätzlich wird ein Hilfsfond für z.B. Krankheiten eingerichtet. Der Rest wird auf ein Konto einbezahlt zur Weiterführung des Projektes.

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT IN MBALLAM, KAMERUN, FAIRMED, 11 400 CHF (2022 AF 03 CA AG Y1)

Aufbau einer lokalen Landwirtschaft zur Selbstversorgung und Einkommensverbesserung

Nach ihrer Vertreibung aus dem Wald konnten sich die Waldmenschen nicht mehr vom Jagen und Sammeln ernähren. Als Volk haben sie nie den Schritt von der Jägerkultur zu sesshaften Bauern gemacht und kennen keine über Jahrhunderte entwickelte Agrarkultur. Dieses Projekt möchte den Aufbau einer landwirtschaftlichen Produktion ermöglichen durch Vermittlung von Wissen, Bereitstellung von Samen und Setzlingen und Arbeitsmaterial. Vorgesehen sind Plantagen als Mischformen von mehrjährigen Kulturen wie Kakao und Kolanuss mit Mango, Avocado, afrikanische Pflaume und anderen Fruchtbäumen sowie Knollenfrüchte, Kochbananen und Bohnen. Mit einer nachhaltigen Landwirtschaft könnten die «Bauern» von Mballam in Zukunft einen wesentlichen Beitrag zur Ernährung der Dorfbewohner beitragen und durch den Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten Ausgaben für Bildung und

SCOLARSHIPS FOR UNDERPRIVILEGED STUDENTS IN MBALLAM VILLAGE, CAMEROON - 3 500 CHF (2020 AF 10 KA ED Y4)

The pygmies or forest people are the oldest population group of the equatorial and tropical forests of Africa. Fifty years ago, the families of the Mballam village were forced to move close to the main road. The village has 277 inhabitants and they live from hunting, fishing and agriculture (cassava, maize, maize, peanut, plantain). The project goal is to provide scholarships to young talented pygmies who otherwise do not have the resources to pursue a higher education.

EDUCATION, HEALTH PROMOTION AND DISEASE PREVENTION IN RURAL COMMUNITIES IN TOGO – 7 500 CHF (2020 AF 06 TG ED Y2)

The rural village of Agotime Adrakpo is located about 80 Km from Lome. The population is around 1500. About 600 children are in the primary school. During the last 2 years, the roofs of the school buildings were replaced and the concrete floors were repaired. The main objective of the project this year is to cement and paint the walls of the 3-room school buildings in the village, while at the same time sensitizing the local communities about health-related issues, supporting education through tutoring, and empowering university students from a nearby city to provide community service to the villages. Fourteen students from Lomé University will give health education sessions, tutor the village children, and work side by side with the village community to repair the school buildings.

The villagers benefit by gaining knowledge of prevention and treatment of diseases such as COVID-19, Lassa fever and diarrhea. The children benefit from the educational support and having a solid and stable classroom to facilitate learning, and the city youth benefit from a unique cultural exchange by providing community service.

DEVELOPMENT OF AN AGRICULTURAL COOPERATIVE TO SUPPORT WOMEN IN MBANZA-NGUNGU, ALVOLAR, CONGO – 4 000 CHF (2022 AF 01 CO AG)

Women in charge of households have to face many hardships in order to meet all the needs: healthcare, education, food, clothing are all costs that they have to support alone.

The aim of the project is to create a cooperative that motivates women to unite, collaborate and work in a community spirit. A hen rearing with 700 chicken will be established in order to train 80 women in hen farming, which will generate income and improve nutrition of the households. The chicken farming activity will serve as an education platform to master chicken farming techniques and help these women to improve their revenues.

WOMEN'S INCOME IMPROVEMENT THROUGH GRAIN STORAGE AND SALE IN MOKOLO, P. TSCHAU, CAMEROON - 7 000 CHF (2022 AF 02 CA AG)

Many villages in Cameroon that are close to the border with Nigeria, for example in the Mayo-Tsanaga region, are frequently affected by Boko Haram attacks. Countless families

medizinische Grundversorgung decken. Dieses Projekt ist als 3-Jahres Projekt geplant.

MEDIZINISCHE AUSSTATTUNG DER KRANKENSTATION IN TAWETA, P. ABEL, TANZANIA - 9 300 CHF (2022 AF 04 TZ HE)

Das St. Maria Consolata Dispensary in Taweta ist die wichtigste Gesundheitseinrichtung in der abgelegenen Region und versorgt über 7.000 Patienten aus den umliegenden Dörfern. Das Krankenhaus wird täglich von ca. 30 Patienten und 7 schwangeren Frauen aufgesucht. Die zweitnächste Gesundheitseinrichtung befindet sich in Mlimba, mehrere Autostunden entfernt (60 Kilometer unbefestigte, schlammige Straße, in der Regenzeit oft unpassierbar), sodass viele Menschen keinen Zugang zu der von ihnen benötigten Behandlung haben. Im letzten Jahr wurde die Renovation der Räume der Krankenstation unterstützt. Viele Patienten können keinen Beitrag leisten. So reichen die finanziellen Mittel nicht für die Anschaffung von spezialisierten Geräten (z.B. zur Geburtsvorsorge). Im Rahmen dieses Projekts sollen Geräte angeschafft werden, die es derzeit in der Region nicht gibt, um die Sicherheit und Gesundheit der Patienten zu gewährleisten (z.B. Ultraschallgerät, Hämoglobin-Messgerät, Zahnpflegegeräte, Zentrifuge und Inkubator für Frühgeborene).

have lost their relatives, property or homes. Thousands of women, men and children have been traumatized and victims of abuse and violence. A pilot project has shown that it is important to give women the opportunity to generate an income in order to lead an independent life.

DEVELOPMENT OF AGRICULTURE FOR THE VILLAGE OF MBALLAM, FAIRMED, CAMEROON – 11 400 CHF (2022 AF 03 CA AG Y1)

After their expulsion from the forest, the forest people could no longer subsist on hunting and gathering. As a people, they have never made the step from wild prey culture to sedentary farmers and do not know any agricultural culture developed over centuries. This project wants to enable the development of agricultural production by imparting knowledge, providing seeds and seedlings and working material. Plantations are envisaged as mixed perennial crops such as cacao and kola nut with mango, avocado, African plum and other fruit trees as well as tuber crops, plantains and beans. With sustainable agriculture, the "farmers" of Mballam could in the future make a significant contribution to feeding the villagers and cover expenses for education and basic health care through the sale of agricultural products. This project is planned as a 3-year project.

MEDICAL EQUIPMENT FOR DISPENSARY IN TAWETA, P. ABEL, TANZANIA -9 300 CHF (2022 AF 04 TZ HE)

The St. Maria Consolata Dispensary in Taweta is the most important health facility in this remote region and serves

KLASSENZIMMER FÜR DIE PRIMARSCHULE IN TEMBWE, TANZANIA PROJECTET, TANZANIA – 6 000 CHF (2022 AF 05 TZ ED)

Seit vielen Jahren unterstützt «Tanzania-Projekt», eine norwegische NGO, die Schulbildung in der Mbamba-Bucht am Malawisee in Tansania und hat mittlerweile beim Bau von mehr als 40 Schulen mitgeholfen. Für den Erfolg dieser Schulen ist es entscheidend, gute Lehrer zu gewinnen und zu halten, was insbesondere in abgelegenen Dörfern ein Problem darstellt. Das Projekt sieht daher den Bau von zwei Klassenräumen vor. Dies wird dazu beitragen, dass die Kinder in diesen Schulen auch eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten können.

BRUNNEN MIT SOLARPUMPE UND SPEICHERTANK IN ANDO KPEGBÈ, ACTEURS REUNIS, TOGO - 12 500 CHF (2022 AF 06 TG WA)

In Ando Kpegbè, einem Dorf etwa 60 km von Lomé entfernt, haben die Bewohner keinen Zugang zu frischem Wasser, da es in der Nähe keinen Fluss gibt. Nach Regenfällen bauen die Dorfbewohner Gräben, um das abfließende Wasser aufzufangen. Wenn der Regen jedoch aufhört, müssen sie in das 6 km entfernte Nachbardorf gehen, um dort Wasser zu

over 7,000 patients from the surrounding villages. The hospital is visited daily by an average of 30 patients and about 7 pregnant women. The second closest health facility is in Mlimba, several hours away by car (60 kilometers of unpaved, muddy road, often inaccessible in the rainy season), so many people do not have access to the treatment they need. Last year, the renovation of the dispensary's rooms was supported. Many patients are not able to contribute and so the financial means are not sufficient for the purchase of specialized equipment (e.g. for obstetric care). Within the framework of this project, equipment will be purchased that is currently not available in the region to ensure the safety and health of patients (e.g. ultrasound machine, hemoglobin machine, dental care equipment, centrifuge and incubator for premature babies).

TWO CLASSROOMS FOR PRIMARY SCHOOL IN TEMBWE, TANZANIA PROJECTET, TANZANIA – 6 000 CHF (2022 AF 05 TZ ED)

Tanzania Project, a Norway-based NGO with a local board in Tanzania, supports more than 40 schools around Mbamba Bay, Lake Malawi, Tanzania. It is crucial for the success of those schools to attract and retain good teachers. One investment to do so is by building two classrooms for the primary school. This will contribute to enabling children especially from underprivileged families not only to go to school, but also obtain high quality education.



kaufen. Der erste Versuch, einen Brunnen zu bohren, schlug fehl, da das erreichte Grundwassers von schlechter Qualität war. Um an trinkbares Wasser zu gelangen, muss man aufgrund der Bodenstruktur (Felsen) bis in eine Tiefe von etwa 80 m vordringen. In dem Projekt soll ein Brunnen mit Solarpumpe und Speichertank installiert werden, um die Wasserversorgung jederzeit sicherzustellen. Darüber hinaus wird Acteurs Reunis eine Sensibilisierungskampagne für Hygiene und Sauberkeit durchführen und einen Ausschuss für die Wartung und Verwaltung der neuen Infrastruktur einrichten.

SCHULBILDUNG VON WAISENKINDERN IN TSEVIE, ACTEURS REUNIS, TOGO - 9 300 CHF (2022 AF 07 TG ED)

Waisenkinder den Schulbesuch ermöglichen durch Übernahme von Schulgebühren und Kosten für Bücher und Uniform.

In Tsevie, einer Stadt mit ca. 60'000 Einwohnern, die 35 Kilometer von Lomé entfernt liegt, leben aufgrund der Nähe zur Bergbauregion (Phosphatzone) viele Arbeiter. Aufgrund der hohen Zahl von HIV/AIDS-Fällen ist die Zahl der Waisenkinder hoch. Jedes Jahr müssen 70 % der Waisenkinder die Schule verlassen, weil ihre Gastfamilien nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügen. Die Covid 19-Pandemie hat die wirtschaftliche Situation durch die Inflation der Lebensmittelpreise, der Treibstoffkosten und der Transportkosten vor allem für kinderreiche Familien verschlechtert. Dieses Projekt zielt speziell auf die Unterstützung von Waisenkindern ab, indem es die Kosten für Schulgebühren, Schuluniform und Schulmaterial für 50 Waisenkinder (30 Mädchen und 20 Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren) übernimmt. Darüber hinaus werden 50 Pflegemütter durch ein Programm unterstützt, ihr Einkommen zu verbessern. Dies z.B. durch Vermitteln von Fähigkeiten im Rechnen und wie man ein kleines Unternehmen führt, und wie man Mikrokredite zur Gründung eines kleinen Unternehmens anbietet.

WELL WITH SOLAR PUMP AND STORAGE TANK IN ANDO KPEGBÈ, ACTEURS REUNIS, TOGO – 12 500 CHF (2022 AF 06 TG WA)

In Ando Kpegbè, a village about 60 km from Lomé, the inhabitants have no access to fresh water because there is no river nearby. The villagers build ditches to catch the water when it rains. However, when there is no rain, they have to go to the neighbouring village 6 km away to fetch water at great cost. Attempts to drill a well failed because the groundwater was of poor quality. In order to get drinkable water, one has to reach a depth of about 80 m due to the soil structure (rocks). The project is to install a well with solar pump and storage tank to ensure water supply at all times. In addition, Acteurs Reunis will carry out an awareness campaign on hygiene practices and will set up a committee for the maintenance and management of the new infrastructure.

ORPHAN SCHOOLING SUPPORT IN TSEVIE, ACTEURS REUNIS, TOGO – 9 300 CHF (2022 AF 07 TG ED)

In Tsevie, a city of about 60,000 inhabitants located 35 kilometers from Lomé, many workers live due to the

proximity to the mining region (phosphate zone). Due to the high number of HIV/AIDS cases, the number of orphans is quite high, and every year 70% of the orphans have to leave school because their host families do not have the necessary financial means. The Covid 19 pandemic has worsened the economic situation due to inflation in food prices, fuel costs, and transportation costs, especially for large families. This project specifically aims to support 50 orphans (30 girls and 20 boys) by covering the cost of school fees, school uniforms and school supplies. In addition, 50 foster mothers will be supported through a program at strengthening and/or initiating income-generating activities, by offering mini-loans and teaching how to run a small business. Support to improve numeracy skills will also be provided.

BUILDING A CULTURAL KITCHEN TO SUPPORT HEALTHY NUTRITION AND REDUCE CHILD LABOR IN KASUNGU, MALAWI – 11 000 CHF (2022 AF 08 MA AG Y1)

In this project, a cultural kitchen will be established as a meeting and learning space for children and young people,

**GEMEINSCHAFTSKÜCHE UND –GARTEN FÜR GESUNDE ERNÄHRUNG
IN KASUNGU, SHORTEN THE DISTANCE, MALAWI -
11 000 CHF (2 JAHRES PROJEKT) (2022 AF 08 MA AG Y1)***Begegnungsort schaffen für Kinder und Jugendliche*

In diesem Projekt wird eine Gemeinschaftsküche als Begegnungs- und Lernort für Kinder und Jugendliche eingerichtet, wo sie gärtnern, kochen, essen und etwas über gesunde Ernährung lernen. In Kasungu gibt es immer noch viel Kinderarbeit, vor allem im Bereich des Tabakanbaus. Eine der Strategien zur Verbesserung der Situation ist der Beginn einer landwirtschaftlichen Ausbildung und der Anbau von Lebensmitteln für die Gemeinschaftsküche, damit sie unabhängiger von den Lebensmittelpreisen wird.

Drei Sozialarbeiter werden die Küchenaktivitäten koordinieren und landwirtschaftliche Fertigkeiten wie nachhaltige traditionelle Anbaumethoden in Permakultur schulen. Die jungen Menschen werden lernen, wie sie ihre eigenen Lebensmittel auf dem Grundstück anbauen können, ohne chemische Düngemittel zu verwenden. Dieses Projekt ist als 2-Jahres Projekt geplant.

BACKUP PROJEKTE:**SOLARSTROM FÜR KRANKENSTATIONEN IN ASUBONSU, NKUJUA,
BIREM UND ISSAKA SOWIE LEHRERUNTERKÜNFTE IN ESERESO UND
ASASEBONSU, ASHANTI DEVELOPMENT, GHANA -
8 800 CHF (2022 AF 09 GH HE)**

In den Krankenstationen in den ländlichen Gebieten Ghanas werden monatlich bis zu 200 Menschen behandelt, aber viele bieten nachts keine medizinische Versorgung an,

und wenn doch, besteht aufgrund der unzureichenden Beleuchtung die Gefahr, dass Fehler passieren. Darüber hinaus lehnen medizinisches Personal und Lehrer häufig Jobangebote in Gebieten ab, in denen es keinen Strom gibt. Aufgrund mehrerer Anfragen der Krankenstationen und Dörfer sollen mit diesem Projekt vier Kliniken in Asubonsu, Nkujua, Birem und Issaka sowie zwei Lehrerunterkünfte in Asasebonsu (350 Schüler) und Esereso (230 Schüler) mit Solarstrom versorgt werden. Letztgenannte Schule ist seit einigen Monaten geschlossen, weil sie keine Lehrer finden konnte.

**UNTERSTÜTZUNG DER FRAUEN IN DEM DORF ATI APEDOKOE,
ACTEURS REUNIS, TOGO – 10 000 CHF (2022 AF 10 TG ED)***Einkommensverbesserung durch den Anbau von Ananas und Teak*

In dem Dorf ATI APEDOKOE, 90 km von der Hauptstadt Lomé entfernt, leben die ca. 2000 Einwohnern hauptsächlich von Landwirtschaft, Viehzucht und Kleingewerbe. Da viele Frauen nicht die Möglichkeit hatten, eine Schule zu besuchen, zielt das Projekt darauf ab, 100 Frauen zu unterstützen, ihre Familien zu ernähren. Es sollen Material, Saatgut und die Ausrüstung zur Verfügung gestellt werden, um den Anbau von Ananas und Teak zu ermöglichen. Ein eigenes Einkommen der Frauen wirkt sich unmittelbar auf ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen aus, und die Kinder werden von einer besseren Ernährung profitieren.

where they can garden, cook, eat, and learn about healthy nutrition. In Kasungu, child labor is still present, especially in the field of tobacco cultivation. One of the strategy to improve the situation is to start farming training and to grow food and enable young people to become more independent from food price fluctuations.

Three social workers will be coordinating kitchen activities and train agricultural skills like sustainable traditional cultivation methods in permaculture and how to grow their own food on the property, without using chemical fertilizers. This project is planned as a 2-year project.

BACKUP PROJECTS**SOLAR POWER FOR CLINICS IN ASUBONSU, NKUJUA, BIREM AND
ISSAKA AND TEACHERS' ACCOMMODATIONS IN ESERESO AND
ASASEBONSU, ASHANTI DEVELOPMENT, GHANA –
8 800 CHF (2022 AF 09 GH HE)**

Clinics in rural areas of Ghana treat up to 200 people a month but many do not offer healthcare at night and if they do, they risk making mistakes because of inadequate

lighting. Additionally, medical staff and teachers often refuse postings where there is no electricity. Based on direct requests from several clinics and villages; the project aims to provide solar power to 4 clinics at Asubonsu, Nkujua, Birem and Issaka and 2 teachers' accommodation in Asasebonsu (350 students) and Esereso (230 students). The latter school has been closed for some months because they could not find teachers due to the lack of electricity.

**WOMEN DEVELOPMENT IN ATI APEDOKOE, ACTEURS REUNIS, TOGO –
10 000 CHF (2022 AF 10 TG ED)**

In the village of Ati Apedokoe, 90 km from the capital Lomé, the approximately 2,000 inhabitants live mainly from agriculture, livestock and small businesses. Since many women have not had the opportunity to attend school, the project aims to help 100 women to feed their families. Materials, seeds and equipment to enable the cultivation of pineapple and teak will be provided. Giving the women the possibility to generate their own income will have a direct impact on their living and working conditions, and their children will benefit from better nutrition.

EINE NEUE VERWENDUNG FÜR BRILLEN AUS DER SCHWEIZ

A NEW DESTINY FOR USED GOOD QUALITY GLASSES

Unsere langjährige Partner Organisation in Ghana, Ashanti Development aus London, betreibt in der Region Ashanti in Gyentiasi eine Augenklinik (www.ashantidevelopment.org.uk). Optiker untersucht die Augen und verschreibt die passende Brille, die der Patient gratis erhält. Diese Klinik ist genauso gut ausgestattet wie jeder Optiker in Europa. Es können in der Klinik sogar Kataraktoperationen ausgeführt werden. Jedermann erhält kostenlos die erforderliche Betreuung, Manche Menschen marschieren 60-80 Kilometer, um sich in der Klinik behandeln zu lassen.

Bis heute wurden die Brillen vor allem in England gesammelt. Diese Brillen werden gründlich gereinigt, ausgemessen und neu justiert, alles durch Freiwillige, sogenannte «SpecSavers». Die Brillen werden anschliessend nach Gyentiasi transportiert. Entweder nimmt ein Mitglied von Ashanti Development die Brillen im Reisegeäck mit, wenn sowieso ein Besuch in Ghana ansteht, oder die Brillen werden mit einem Gepäckdienst versandt. Der Bedarf an Brillen für die Bevölkerung ist riesig, und entsprechend glücklich sind die jeweiligen Empfänger.

Giovanni Bonnavia, langjähriges Mitglied und ehemaliger BASAID Präsident hat uns dazu motiviert, im Rahmen eines Pilotprojektes auch Brillen in der Schweiz zu sammeln. Die Brillensammlung erfolgte vor allem im Raum Basel. Sammelstellen wurden eingerichtet und mittels Flyer und Social Media beworben. Jedermann bekam so die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Brillen abzugeben und damit deren weitere Nutzung zu ermöglichen. Die Sammelaktion lief bis Ende Juli 2021, mit dem Ziel, dass alle gesammelten Brillen spätestens im Dezember 2021 in Ghana eintreffen sollen. Der Status der Sammlung und das Ergebnis konnten laufend auf der BASAID Homepage abgerufen werden unter www.basaid.org.

BASAID bedankt sich bei den Optikern, die eine grosse Anzahl Brillen neu justiert haben. Diese Geschäfte befanden sich in Basel-Stadt (Optik Schneider und Ramstein Optik), Baselland (Optik Bloch, Oberdorf), Tessin (Ottico Poretti, Minusio), Graubünden (Optica Claudio, Scuol) und auch in Deutschland (Optik Zickenheiner, Lörrach). Im September konnten dann endlich 4 Kisten mit insgesamt 2447 Brillen und weiteres Material nach Gethiase, Ghana, verschifft werden. BASAID Freiwillige, die nach Ghana reisten, bringen transportierten ebenfalls Brillen. Kwaku, ein Freiwilliger aus der BASAID Afrika Gruppe hatte dies anlässlich seines Besuchs in Ghana im August 2021 bereits gemacht.

Our long-standing partner organization in Ghana, Ashanti Development, based in London, operates an eye clinic in the Ashanti region in Gyentiasi (www.ashantidevelopment.org.uk). The clinic in Ghana has all the equipment that an optician would have in Europe and can also perform cataract operations. People in need can get a treatment, and many walk 60 or 80 kilometers to do so. The optician screens their eyes and prescribes spectacles, which the patient is given free of charge. The population's need for glasses is immense and the recipients are correspondingly delighted.

Until now, the collection of used glasses has mainly taken place in the UK, with the glasses being competently cleaned and recalibrated by SpecSavers on a voluntary basis. The transport to the eye clinic in Gyentiasi was either carried out by members of Ashanti Development when traveling to Ghana or via parcels sent to Ghana.

Long-term member and former BASAID president Giovanni Bonnavia encouraged BASAID to collect eye glasses as a pilot project in 2021. The collection of the spectacles took place mainly in Basel and surrounding areas. With the help of our volunteers, we set up collection points so that anyone had the opportunity to donate their old glasses.

BASAID is very grateful to opticians who kindly calibrated quite a number of glasses. These opticians have shops in Basel-Stadt (Optik Schneider and Ramstein Optik), Baselland (Optik Bloch, Oberdorf), Tessin (Ottico Poretti, Minusio), Graubünden (Optica Claudio, Scuol) and also across the border in Germany (Optik Zickenheiner, Lörrach). In September 4 boxes including 2447 glasses and material to calibrate the glasses were dispatched to Gethiase, Ghana.

BASAID volunteers who travel to Ghana may also bring glasses. Africa group volunteer Kwaku did that when he visited Gethiase in August 2021.





SUBKONTINENT PROJEKTBEDESCHEIBUNGEN 2022

SUBCONTINENT PROJECTS DESCRIPTION 2022

TRAINING LOKALER ZUCKERROHR-BAUERN, INDIEN CHF 10.000 (PHASE II)

Diversifizierung der Landwirtschaft zum Schutz der Böden und Verbesserung der Einkommen lokaler Bauern

„Forest Garden Approach“ ist eine Initiative aus Afrika „Trees for the Future“, die an die lokalen indischen Bedingungen angepasst wurde. Nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken verhindern Überschwemmungen, Erosion und Erdbeben und damit auch die Abwanderung von Einheimischen auf der Suche nach Arbeit. Das Pflanzen von Bäumen schützt und revitalisiert die Böden. Es bringt Nährstoffe in den Boden zurück und stellt die biologische Vielfalt wieder her. Im Rahmen eines 4-jährigen Ausbildungsprogramms pflanzen 1.500 Zuckerrohr-Bauern in 100 Dörfern 10.000 Bäume.

Dies hilft den lokalen Zuckerrohr-Bauern, ihre Produkte zu diversifizieren, ihr Einkommen zu steigern und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Nachhaltig angebaute Nahrungsmittel machen sie unabhängig. Sie schaffen gesunden Boden, auf dem eine Vielzahl von Obst und Gemüse wächst, für den eigenen Verzehr und zum Verkauf.

Das Projekt befindet sich im Distrikt Mandya, im Bundesstaat Karnataka, Südindien, ca. 150 km östlich von Bangalore.

BASAID hat das Projekt in Phase I bereits in 2021 mit 12.000 CHF unterstützt und wird die Phase II des Projekts weiter unterstützen. Das Projekt wird in Partnerschaft mit DBARDS (Don Bosco Agricultural Development Services) und der Schweizer Stiftung Pro Creatura durchgeführt.

VERLEGUNG UND ERWEITERUNG DER KRANKENSTATION, INDIEN, CHF 12.625

Das PRASAD Chikitsa Krankenhaus befindet sich im Dorf Ganeshpuri im Bezirk Thane im Bundesstaat Maharashtra. Die stationäre Behandlung im Krankenhaus ist kostenlos und enthält Verpflegung, Transport und Medikamente zur Nachbehandlung der Patienten.

Vor COVID-19 konnte das Krankenhaus jährlich bis zu 1.000 Patienten stationär behandeln. Mit der Einführung von „social distancing“ können pro Woche nur 5 Patienten neu aufgenommen werden, was bedeutet, dass lediglich 250 Patienten pro Jahr stationär versorgt werden können.

BASAID wird dieses Projekt der Organisation PRASAD Chikitsa finanzieren, um die bestehende Patientenstation auf die Krankenhausterrasse zu verlegen und zu erweitern. Der Projektumfang sieht die Aufstockung des Daches, den Ersatz der Dachabdeckung mit asbestfreien Zementfaserplatten, den Einbau von Aluminium-

Schiebefenstern zum Schutz vor Regen und Wind, das Einziehen von Zwischendecken zur Wärmedämmung und neue Bodenfliesen vor.

HANDBUCH FÜR ELTERN, INDIEN, CHF 8.107

Die BELIEF Stiftung (Better Education Lifestyle And Environment Foundation) ist eine gemeinnützige Organisation, die von einer Gruppe junger Fachleute gegründet wurde, die sehr engagiert den Wandel in der Gesellschaft herbeiführen wollen, indem sie das Wachstum und die Entwicklung von Kindern fördern. Derzeit arbeiten sie im Bereich der qualitativ hochwertigen Grundschulbildung durch direkte Intervention und durch Inhalte (z. B. Ausbildung von Anganwadi-Arbeitern, Durchführung des Programms „Eltern als Lehrer“ für etwa 1000 Eltern in benachteiligten Gemeinden in Pune).

Obwohl Eltern als wichtige Akteure im Bildungsprozess identifiziert werden, gibt es kaum einen systematischen Ansatz zur Stärkung der Fähigkeiten der Eltern. Daher wird ein Handbuch entwickelt, das Eltern eine aktive Beteiligung an der Ausbildung ihrer Kinder ermöglicht. Die Idee des Handbuchs ist neu und einzigartig und es wird das erste seiner Art sein, da es in der regionalen Sprache erhältlich sein wird.

BASAIID wird dieses Projekt im Beed District unterstützen, einem unterentwickelten Gebiet im Bundesstaat

Maharashtra. Das Projekt richtet sich im ersten Jahr an 1000 Eltern und Schüler.

FAHRZEUG FÜR DEN PATIENTENTRANSPORT, INDIEN, CHF 8.000

Die Hilfsorganisation CanSupport betreibt Indiens größtes kostenloses Palliativpflegeprogramm für zuhause und in ambulanten Kliniken.

Mittellose Patienten, die sich einer Krebsbehandlung im All India Institute of Medical Sciences (AIIMS) und im Safdarjung Hospital unterziehen, werden von CanSupport mit einem Spektrum medizinischer, ernährungsphysiologischer und psychosozialer Aktivitäten unterstützt. Diese kostenlose ambulante Schmerz- und Palliativklinik von CanSupport ermöglicht es den Patienten, motiviert während ihrer Behandlungen zu sein und sich wieder in ein normales Leben zu integrieren. Die Klinik ermöglicht eine frühzeitige Intervention im Krankheitsverlauf und eine kontinuierliche Betreuung der Patienten. Sie erreicht jährlich etwa 1.000 Patienten und ihre pflegenden Angehörigen.

BASAIID wird dieses Projekt mit einem Fahrzeug unterstützen, das Patienten von ihrem behandelnden Krankenhaus zur CanSupport Klinik und zurück bringt. Das Projekt wird im South District von Neu-Delhi durchgeführt (siehe dazu auch unser detaillierter Bericht in diesem Bulletin „Lebensqualität für die letzten Tage, Dehli Indien“).

TRAINING OF LOCAL SUGARCANE FARMERS IN “FOREST GARDEN APPROACH”, INDIA CHF 10,000 (PHASE II)

“Forest Garden Approach” is an initiative inspired by the Africa “Trees for the Future” project adapted to local Indian conditions. Through 4-year training program 1,500 farmers will plant 10,000 trees in 100 villages.

The growing of trees will protect and revitalize the land, bring nutrients back to the soil, restore biodiversity, promote sustainable farming practices, prevent flooding, erosion and landslides and prevent the migration of locals in search of jobs.

This will help local sugarcane farmers to diversify their crop, increase their income and simultaneously improve the environment. They will grow food in a sustainable way to be independent of aid and will build healthy soil so that a variety of fruits and vegetables can be grown to eat and sell.

The project is located in the Mandya District, Karnataka State, South-India, ca. 150 km east of Bangalore.

BASAIID supported the project in Phase I in 2021 with 12,000 CHF and will continue to support the project’s Phase II. The project will be run in partnership with DBARDS (Don Bosco Agricultural Development Services) and the Swiss Foundation Pro Creatura.

RELOCATION AND EXTENSION OF PATIENT WARD, INDIA CHF 12,625

PRASAD Chikitsa Hospital is located in the village of Ganeshpuri, Thane District, Maharashtra State. Treatment in

the hospital is free of charge and inclusive of food, transportation and post treatment medicines.

Pre-COVID-19, the hospital was able to treat up to 1,000 patients annually, however, with the implementation of social distancing the ward is now limited to only admitting 5 patients per week or 250 patients annually.

BASAIID will support this project run by the PRASAD Chikitsa organization to relocate the patient ward to the hospital terrace. The funds will be used to increase the roof height, replace existing tin sheets with non-asbestos cement fibre sheets, install aluminum sliding windows for protection from rain and wind, false ceilings for thermal insulation and floor tiles.

HANDBOOK FOR PARENTS, INDIA, CHF 8,107

BELIEF (Better Education Lifestyle and Environment Foundation) is a not for profit organization started by a few young professionals who passionately want to bring about a change in society by promoting child growth and development. Currently they are working in the field of quality elementary school education through direct intervention and through providing content (e.g. training of Anganwadi workers and running the program ‘Parents as Teachers’ for about 1,000 parents in underprivileged communities in Pune).

Although parents have been identified as one of the important stakeholders in the process of education, there is

FAHRRÄDER FÜR DEN SCHULWEG, INDIEN, CHF 4.500

Die öffentlichen Verkehrsmittel im ländlichen Indien verkehren selten, unzuverlässig und sind nicht auf die Unterrichtszeiten abgestimmt. Fahrräder ermöglichen den Schülerinnen und Studentinnen, selbständig ihren Weg zu Schule und College zurückzulegen. Damit sorgen die Fahrräder unmittelbar dafür, dass die Mädchen pünktlich zur Schule kommen und sich auf das Lernen konzentrieren können. Langfristig wird dies zu einer höheren akademischen und beruflichen Ausbildung der Mädchen führen, Schulabbrüche vermeiden und ihnen einen erfolgreichen Schulabschluss ermöglichen. BASAID wird AMMM mit dem Kauf von 100 Fahrrädern unterstützen, die an Mädchen aus 4 Dörfern im Distrikt Nellore im Bundesstaat Andhra Pradesh verteilt werden. Ave Maria Mahila Mandali (AMMM) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich seit 1996 für Projekte in randständigen Gemeinden engagiert.



16 und 35 Jahre alt, haben die Schule abgebrochen und sind arbeitslos. Am Ende des Jahres erhalten sie 100 Nähmaschinen und Nähwerkzeug, um ein Schneiderzentrum zu eröffnen. Jede Teilnehmerin wird somit in der Lage sein, 10.000 bis 15.000 Rupien (entspricht ca 180 CHF) pro Monat zu verdienen, um ihre Familien zu ernähren und ihre Grundversorgung zu decken.

BASAID wird dieses Projekt der Organisation CRY (Cuddapah Rural Development for Youth Welfare Samithi) im Dorf Vempalli im Kadapa Distrikt im Bundesstaat Andhra Pradesh unterstützen.

BERUFSAUSBILDUNG FÜR 100 JUNGE FRAUEN, INDIEN, CHF 16,640

Näherinnen- und Startkapital zur Erwirtschaftung eines Zusatzeinkommens.

Während der 12 Monate Projektlaufzeit werden 100 sozial und wirtschaftlich benachteiligte junge Frauen das Nähen von Kleidern erlernen. Die Projektteilnehmerinnen sind zwischen

little systematic approach for strengthening the capability of parents and, therefore, a handbook will be developed which will enable parents to get actively involved in child development. The idea of the handbook is new and unique and will be the first of its kind since it will be available in regional language. BASAID will support this project, which is located in the Beed District, an underdeveloped area in the Maharashtra State. The project will target 1000 parents and students in the first year.

VEHICLE FOR PATIENT TRANSPORT, INDIA, CHF 8,000

The NGO CanSupport runs India's largest free home-based palliative care programme, out-patient clinics, day care centers and training programmes. CanSupport is a free of charge outpatient Pain & Palliative Care Clinic for underserved patients who are undergoing cancer treatment at the All India Institute of Medical Sciences (AIIMS) and Safdarjung Hospital. It provides a full spectrum of medical, nutritional, and psychosocial support activities that enables patients to remain motivated through their treatments and reintegration back into normal lives. The clinic enables an early intervention in the cancer trajectory and a continuity of care enabling improved outcomes for about 1,000 patients plus their family caregivers annually. BASAID will support the purchase of a vehicle to ferry patients from their treating hospital to the CanSupport Clinic and back. The project takes place in the South District of New Delhi.

BICYCLES TO GO TO SCHOOL, INDIA, CHF 4,500

Ave Maria Mahila Mandali (AMMM) is a non-governmental, non-profit organization working for the marginalized communities since 1996.

BASAID will support AMMM with the purchase of 100 bicycles which will be distributed among girls in 4 villages throughout the Nellore District in the Andhra Pradesh State.

The bicycles will enable the young female students to get to school independently of public transportation which runs infrequently and is not coordinated with school and college hours. They will ensure that the girls will attend school on time and can concentrate on studying. Eventually this will lead to higher academic and professional studies for the girls, discourage school dropouts and grant them successful graduation.

VOCATIONAL TRAINING FOR 100 YOUNG WOMEN, INDIA, CHF 16,640

BASAID will support this project of the organization CRY (Cuddapah Rural Development for Youth Welfare Samithi) in the village of Vempalli, Kadapa District in the Andhra Pradesh State.

During the 12 months of the project, 100 socially and economically disadvantaged young women will learn how to sew clothes. The project participants are between 16 and 35 years old, have dropped out of school and are unemployed. At the end of the year they will receive 100

WOHNHEIM FÜR JUNGE MÄDCHEN, INDIEN CHF 6.250

Die Organisation Digambarpur Angikar betreibt im South 24 Parganas Distrikt in Bundesstaat Westbengalen ein Wohnheim für junge Mädchen, die Opfer von Unterdrückung, häuslicher Gewalt, Vergewaltigung und Menschenhandel sind. Das Heim bietet ihnen Unterkunft, Verpflegung und Behandlung sowie eine Ausbildung, damit sie ihren eigenen Lebensunterhalt verdienen können. BASAID wird das Mädchenwohnheim mit der Installation einer Solaranlage und einer Aquaguard Wasseraufbereitung unterstützen.

DIAGNOSE-AUSRÜSTUNG FÜR DIE PÄDIATRISCHE AMBULANZ, INDIEN, CHF 11.000

Die Gesundheitsstation für Kinder wurde durch CHCH im August 2021 im Dorf Godaribili, Distrikt Dhenkanal im Bundesstaat Odisha eröffnet. Die Klinik befindet sich in einem Stammesgebiet mit allgemein mangelhafter Gesundheitsversorgung und behandelt Kinder mit akuten und chronischen medizinischen Problemen. Dadurch werden Mortalität und Behinderungen durch Krankheiten reduziert.

Child Health Care Heidi (CHCH) ist eine politisch und konfessionell unabhängige, gemeinnützige

Organisation mit Sitz in der Schweiz und unterstützt Gesundheitsprojekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Indien.

BASAID wird CHCH unterstützen, indem es durch dieses Projekt die diagnostischen Möglichkeiten der Klinik mit einem kleinen Labor und einem mobilen Ultraschallgerät finanziert. Mehr als 500 Familien mit Kindern werden von einer korrekten Diagnose profitieren.

AUSBILDUNG VON 40 DALIT-FAMILIEN IN NACHHALTIGER LANDWIRTSCHAFT, INDIEN, CHF 7.354

Das Projekt unterstützt 40 Dalit Familien mit Migrationshintergrund, die ums Überleben kämpfen. Nach der Schliessung der Unternehmen, für die sie vor COVID-19 arbeiteten, kehrten sie in ihr Heimatdorf zurück und planen, das ihnen von der Regierung zur Verfügung gestellte Land zu bewirtschaften. Das Projekt bildet die Familien in nachhaltiger Landwirtschaft und ökologischem Ackerbau aus. Durch den Anbau von Gemüse und Obst generieren die Familien Einkommen. Dies sichert den Lebensunterhalt und ermöglicht es die Kinder in die Schule zu schicken. Gesundheit und Wohlbefinden sind gewährleistet.

BASAID wird dieses Projekt des New Era Trust finanzieren, das im Dorf K.Keeranur, Distrikt Dindigul im Bundesstaat Tamil Nadu durchgeführt wird.

sewing machines and tool kits needed to open a tailoring center. Every woman will be able to earn 10,000 to 15,000 rupees per month to support their families and basic needs.

HOME FOR YOUNG GIRL VICTIMS OF VIOLENCE, INDIA, CHF 6,250 CHF

The Digambarpur Angikar organization operates a home for young girls in the South 24 Parganas district in the West Bengal state. The girls are victims of oppression, domestic violence, rape and human trafficking and the home provides them with room, board and treatment, as well as education in order to earn a living. BASAID will support the girls' home with the installation of a solar system and Aquaguard water treatment.

DIAGNOSTIC EQUIPMENT FOR PEDIATRIC OUTPATIENT CLINIC, INDIA, CHF 11,000

Child Health Care Heidi (CHCH) is a politically and denominationally independent, non-profit organisation which supports health projects for children, adolescents and young adults in India

Their pediatric outpatient clinic, Heidi, was opened in August 2021 in the village of Godaribili,

Dhenkanal District in the state of Odisha. The clinic is in a tribal area with a general lack of health care and treats children with acute and chronic medical problems and aims to reduce morbidity and disability in this area.

BASAID will support CHCH by funding the expansion of the diagnostic capabilities of the clinic with a small lab and a mobile ultrasound device. More than 500 families with children will benefit from being diagnosed properly.

EDUCATION OF 40 DALIT FAMILIES IN SUSTAINABLE AGRICULTURE, INDIA, CHF 7,354

The project targets 40 migrant Dalit families who are struggling to survive. They have returned to their native village due to the closure of the companies they worked for prior to COVID 19 and now plan to farm the land donated to them by the government.

The project will educate them in sustainable agriculture and organic farming practices and will enable them to cultivate vegetables and fruits resulting in food producing crops. They will generate income to support the livelihood of their families, educate their children, and ensure their health and well-being.

BASAID will fund this project in partnership with the New Era Trust which is run in the village of K.Keeranur, Dindigul District in the Tamil Nadu State.

LEBENSQUALITÄT FÜR DIE LETZTEN TAGE, DEHLI INDIEN

ADDING LIFE TO DAYS

SASANK S. MOHANTY

In October 2019, we were contacted by Mrs Pragma Patnaik, a volunteer at CanSupport's Day Care Program for cancer patients and their families. She asked if BASAID would support the unique and pioneering work that CanSupport is doing to improve the quality of underprivileged patients with advanced cancer in North India.

In the national capital Delhi in India more than 70% of cancer patients are diagnosed with advanced disease. The trauma is devastating once they are declared 'beyond medical help' and condemned by hospitals to spend their last days in unremitting pain and despair. Overwhelming physical and emotional burdens result in the poorest quality of life of patients followed by agonizing death and appalling bereavement adjustments in the family. CanSupport's goal is to fill this gap, providing a continuum of care through a multidisciplinary team comprising of a doctor, nurse and counsellor providing free palliative care to keep patients pain free, functional and positively engaged till the end of their lives and support to their families.

BASAID grant helped CanSupport purchase a vehicle equipped with patient aid equipment which helped the team to visit patients home ensuring pain and symptom management, comprehensive nursing care through medicines, nursing supplies and basic caregiver skills as well as emotional support for both patients and families. Dry food ration helped the poorest and destitute tide over the Covid-19 crisis. Last but not least, support with wheel chairs, walkers, suction machines, nebulizers, air mattresses, bed pans etc. facilitated independence and control over activities of daily living. Since April 2021, 128 patients and nearly 400 family were supported through the team with many, many more to be helped in the coming days.



Im Oktober 2019 wurden wir von Frau Pragma Patnaik, einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin von CanSupport kontaktiert. CanSupport bietet Tagespflege für mittellose Patienten mit Krebs, und deren Angehörigen. CanSupport unterstützt diese Patienten mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen medizinisch und psychologisch. Frau Patnaik bat BASAID darum, CanSupport zu helfen diese Hilfsdienste in Nordindien zu erweitern und verbessern.

In Indiens Hauptstadt Dehli, mehr als 70% aller Krebspatienten erhalten die Diagnose «Fortgeschrittenes Krebsstadium». Dieses ärztliche Verdikt «jenseits medizinischer Hilfe» zu sein ist für jedermann traumatisch. Die Krebskranken sind dazu verdammt, ihre letzten Tage in Hoffnungslosigkeit und mit grossen Schmerzen zu leben. Das Leiden unter starken Schmerzen und emotionale Belastung nehmen den Patienten jede Lebensqualität und Würde. Die Familie erlebt den qualvoller Tod und Verlust eines geliebten Menschen. CanSupport wurde gegründet um hier zu helfen. Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Arzt, Krankenschwester und Psychologe, betreut den Krebskranken kostenlos palliativ, und berät auch seine nächsten Angehörigen. Durch die Schmerzfreiheit kann der Patient seine letzten Tage würdevoll und umsorgt von seiner Familie erleben.

Die Spende von BASAID half CanSupport ein Auto kaufen und dieses mit den notwendigen medizinischen Geräten auszurüsten. Dies ermöglicht es dem Team, die Patienten zu Hause zu besuchen und dort eine gute Betreuung aufzubauen. Zusätzlich zur Pflege durch das Team werden auch die Familienmitglieder darin geschult, ihre Liebsten zu pflegen. Diese Betreuung für Patient und Familie hilft in der schwierigen Zeit vor der absehbaren Trennung. Die Bedürftigsten erhalten zudem Essensrationen, sind sie durch Covid-19 Krise am härtesten betroffen. Nicht zuletzt, diverses medizinisches Hilfsmaterial wie Rollstühle, Rollatoren, Inhalatoren, Luftmatratzen, Bettpfannen usw. ermöglichen eine gewisse Unabhängigkeit und ein selbstbestimmtes Leben trotz aller Einschränkungen. Seit April 2021, 128 Patienten und fast 400 pflegende Familienangehörige konnten durch das Projekt unterstützt werden. Es gibt noch viele Menschen, die auch Hilfe benötigen.



FERN OST PROJEKT BESCHREIBUNGEN 2022

FAR EAST PROJECTS DESCRIPTION 2022

SCHULUNG FÜR GESUNDHEITSDIENSTLEISTER, LAOS – 20 000 USD (2021 FE 05 CA HE/ED Y2)

Verbesserung des Lehrplans für die Krankenpflegeschule

Dieses Projekt wurde letztes Jahr gestartet und wird nun weitergeführt. BASAID unterstützt die Ausbildung von qualifiziertem medizinischem Personal in der Provinz Attapeu. Damit erlangen die Absolventen ein von den Zentralbehörden anerkanntes berufliches Diplom.

Das Projekt trägt zur Verbesserung des Gesundheitswesens in der abgelegenen Provinz bei.

Die Attapeu Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Die Ausbildung nach dem nationalen Standard verbessert die Qualität der Gesundheitsdienste für die Bevölkerung in der Provinz. Die Unterstützung fokussiert vor allem auf die Verbesserung des Lehrplans und die Erweiterung von pädagogischen und administrativen Fähigkeiten der Teams. Dies ermöglicht die nationale Akkreditierung durch die Behörden. Das Projekt fördert auch die Chancengleichheit beim Zugang zu Bildung durch finanzielle und materielle Unterstützung: Zum Beispiel für die Renovation wesentlicher Infrastruktur und mit dem Bau einer Bibliothek. Dies ermöglicht es den Schülerinnen und

Schülern, ihr Wissen zu vertiefen und auf Ressourcen zuzugreifen, die bis heute nicht verfügbar sind.

GEWÄCHSHAUS UND ERNÄHRUNGSUNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER, MONGOLEI – 21 960 CHF (2022 FE 01 MN AG/HE)

Anbau von Gemüse für den Eigenbedarf der Kindergärten

Die harten klimatischen Bedingungen in der Mongolei verunmöglichen einen ganzjährigen Anbau von Gemüse. Dies erschwert auch die Versorgung mit frischem Gemüse. Die Anbauzeit für frisches Gemüse, das Vitamine, Ballaststoffe und Mikronährstoffe liefert, dauert nur vier bis fünf Monate (meist von Mai bis September). Besonders während der Wintersaison ist die Knappheit des Gemüses sehr auffällig.

BASAID finanziert den Bau des Gewächshauses in einem der Magic Mongolia Center am Rande von Ulaanbaatar. Dieses Gewächshaus erlaubt eine Verlängerung der Anbauzeit unter den klimatischen Bedingungen in der Mongolei. Ein Plastikgewächshaus ist durch die verlängerte Anbauzeit wirtschaftlicher als der Freilandanbau. Die Bereitstellung von Gemüse für den Verzehr reduziert auch die Ernährungsdefizite der Kinder in Kindergärten und Schulen der beiden Zentren des BASAID NGO-Partners Magic Mongolia.

REPARATUR DER WOHNUNGEN FÜR BEHINDERTE KINDER, VIETNAM – 19 824 CHF (2022 FE 04 VN HE/ED)

Das Village Chance des langjährigen BASAID-Partners besteht aus einer Grundschule für benachteiligte Kinder, einem Kindergarten, Sonderklassen für Kinder mit geistiger Behinderung und 33 Wohnungen speziell für Rollstuhlfahrer. Starke Regenfälle im Wechsel mit Hitzewellen haben das Dach stark beschädigt. Wasser dringt durch Lecks in Decken und Wände in viele Klassenzimmer und Wohnungen ein. BASAID wird die Reparatur der rollstuhlgerechten Wohnungen des Village Chance finanzieren. Diese Wohnungen gewährleisten Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität für rund 300 Bewohner aus armen Gemeinden. Dies schafft auch ein günstiges und nachhaltiges Umfeld für Bildung.

BACK-UP PROJECT : COMMUNITY HEALTH CARE MODEL, KAMBODSCHA – 12 900 USD (2022 FE 02 LA HE)

Der neue BASAID-Partner Cambodian Children's Trust arbeitet mit schutzbedürftigen und benachteiligten Frauen, Kindern und Familien in der Provinz Battambang im Nordwesten Kambodschas. Die Gesundheitsfürsorge der Dorfgemeinschaft soll sicherstellen, dass Armut kein Hindernis für den Zugang zu Grundbedürfnissen wie Ernährung, Sanitärversorgung, Gesundheitsversorgung und

Bildung darstellt. Das Modell der gemeinschaftlichen Gesundheitsfürsorge priorisiert vorbeugende Gesundheitsversorgung und frühzeitige Intervention durch Hausbesuche, mit den folgenden Schwerpunkten: Familien befähigen, nachhaltige Gesundheitsvorsorge zu betreiben, Reduktion lebensbegrenzender chronischer körperlicher und psychischer Erkrankungen durch erleichterten Zugang zu hochwertiger medizinischer Versorgung. Die verbesserte Gesundheit der ganzen Gemeinschaft ermöglicht es Familien, ihre Kinder gut zu erziehen und der Armut zu entkommen.

CHANCEN IN DER SCHULE, KAMBODSCHA, 13 800 \$ (2022 FE 03 CA ED)

250 Kinder besuchen 2022 weiterhin die Schule, mit finanzieller Hilfe von BASAID.

BASAID unterstützt dieses Projekt nun schon seit mehreren Jahren. Unsere lokale Partner NGO CFI (Children's Future International) arbeitet in einem Vorort in Battambang, und führt dieses Projekt als Teil einer umfangreichen Initiative zur Ausbildung und beruflichen Qualifikation. Auch wenn der Schulbesuch in Kambodscha gratis ist, müssen die Eltern Kosten schultern für Uniform, Transport (Velo) Schulmaterial und Nachhilfeunterricht. Fehlende finanzielle Mittel verhindern einen erfolgreichen Schulbesuch. Das Projekt unterstützt

HEALTH CARE PROVIDER'S TRAINING, LAOS – 20,000 USD

This is the continuation of the project started in 2021. BASAID will fund the training of qualified medical staff in the province of Attapeu to support their professional certifications as requested by central authorities.

The project aims to contribute to the improvement of health services in the province. It aims to support the school to obtain the national accreditation through the enhancement of the curriculum of the school and the consolidation of the pedagogic and administrative teams' skills. It will as well support equal opportunity in terms of access to education through financial and material support: renovation of essential infrastructures and construction of a library to allow students to deepen their knowledge and access resources unavailable to this day.

Attapeu Nursing School provides quality education according to the national standard and therefore improves the quality of health care services provided to the population of Attapeu Province.

GREEN HOUSE AND NUTRITION SUPPORT FOR CHILDREN IN KINDERGARTENS, MONGOLIA – 21,960 CHF

Due to severe climatic conditions, Mongolia has difficulties in cultivating fresh vegetables all around the year. The cultivation period for fresh vegetables that supply vitamins, dietary fibers and micronutrient last only for few months (usually during May to September). BASAID will provide funding for construction of the greenhouse at one of the Magic Mongolia centers in the outskirts of the Ulaanbaatar. The project will reduce the nutritional deficiency of children attending kindergartens and trainings at the two centers by supplying vegetables for their consumption. Especially during the winter seasons, the shortage of the vegetable is very notable.

REPAIR OF THE APARTMENTS ADAPTED FOR CHILDREN WITH SPECIAL NEEDS FOR SOUND ENVIRONMENT FOR THEIR EDUCATION, VIETNAM – 19,824 CHF

Village Chance consists of a primary school for disadvantaged children, a kindergarten, special classes for children with mental disabilities and 33

die Kinder und deren Familien konkret. Der normale, staatliche Schule beträgt nur 4 Lektionen am Tag. Ohne Nachhilfeunterricht kann der Schulstoff nicht erarbeitet werden. Durch den Abbau dieser Barrieren bleiben die Kinder in der Schule, schliessen ihre Ausbildung erfolgreich ab und kommen im Folgejahr in die nächste Klasse. Auch im Jahr 2021 waren die Einschränkungen durch die Pandemie spürbar. Unterricht musste online erteilt werden, oder die Tutoren fuhren in die Dörfer zu den Schülern. 2022 werden durch das Programm 250 Schüler gefördert.

**DER SCHRITT INS BERUFSLEBEN, KAMBODSCHA –
 12 440 \$ (2022 FE 03 CA ED)**

Erwerb essentieller Fähigkeiten für den Einstieg in die Arbeitswelt und das weitere Berufsleben.

Das Programm, durchgeführt durch Children’s Future (CFI), wird seit mehreren Jahren von BASAID finanziert. Unterstützt werden Studenten nach der Ausbildung auf dem Weg ins Berufsleben. Praktische Ausbildung, Traineeplatzierung und professionelles Coaching „on the job“ durch erfahrene CFI Mitarbeiter verbessern die Qualifikation der Studenten. Damit steht ein erster Referenzpunkt im Lebenslauf. Dies verbessert die Chance, eine bezahlte Arbeit zu finden. Studenten



apartments specially designed for wheelchair users. Heavy rainfalls in alternation with heat waves have severely damages the roof tiles causing leaks and water seeping into the ceiling and walls of many classrooms and beneficiaries apartments. BASAID will provide funding to repair the Village Chance’ wheelchair accessible apartments, which will ensure a healthy environment for around 300 beneficiaries from underprivileged communities in Vietnam.

**BACK-UP PROJECT : COMMUNITY HEALTH CARE MODEL,
 CAMBODIA – 12,900 USD**

BASAID new partner Cambodian Children’s Trust works with vulnerable and disadvantaged women, children, and families in Battambang Province in Northwest Cambodia. The Community health care model aim is to ensure that poverty is not a barrier to accessing basic needs such as nutrition, sanitation, healthcare, and education. The Community health care model prioritizes preventative healthcare and early intervention through home visitations, focused on: empowering families to build sustainable healthcare plans to achieve their health goals, reducing life-limiting chronic physical and mental

illness through facilitating access to high quality care, improving health outcomes for whole communities, enabling families to raise their children well and escape poverty.

**SCHOOL SUCCESS PROGRAM, CAMBODIA –
 13,800 \$ (2022 FE 03 CA ED)**

Ensure 250 children can participate in education by removing financial barriers for the 22/23 turn.

BASAID has supported this program for several years now. The local NGO CFI (Children Future International) runs the project as part of their education campaign. The project focuses on providing practical support to children to enable them to attend school. Financial barriers prevent children from visiting public school. Even so school is free, parents have to pay for uniforms, study materials, transport and extra tuition enabling children to successfully progress with their education. Students served by Children’s Future come from very poor households, living on 1\$/day. In 2021 the “Covid challenge” continued. Schools have been closed for long periods in 2021. Education support was carried into the villages and by remote



aus dem CFI „Pathway to Employment“ Programm haben eine doppelt so hohe Wahrscheinlichkeit, eine bezahlte und qualifizierte Arbeit zu finden als andere Studienabgänger.

**BACK-UP PROJEKTE: GO GIRLS!, KAMBODSCHA –
 4 395 \$ (2022 FE 03 CA ED)**

Junge Frauen in ein selbstbestimmtes, sicheres Leben führen.

Ziel des Projektes von CFI ist es, jungen Frauen Selbstvertrauen, Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, damit sie in der Lage sind, ihre Zukunft selbst zu bestimmen und in Sicherheit zu leben. In der ländlichen Umgebung um Battambang sind junge Frauen besonders gefährdet. Sie brechen die Schule vorzeitig ab, weil zu Hause ihre Arbeitskraft benötigt wird. Das Ergebnis: Hohe Arbeitslosigkeit und junge Heirat und Mutterschaft. All dies erhöht das Risiko für Armut, Emigration, Ausnützung durch Schmuggel und Prostitution. Das Projekt informiert die CFI Schülerinnen und jungen Frauen aus lokalen Schulen in Workshops und Vorträgen über ihre Möglichkeiten am Arbeitsmarkt. In 2021 mussten einige Aktivitäten wegen Covid reduziert oder online durchgeführt werden. Ob im 2022 diese Informationsveranstaltungen in kleinen Gruppen oder online erfolgen, wird sich kurzfristig aufgrund der Covid Situation ergeben.

tutoring. This program will support 250 children attending Grade 1-7.

**PATHWAYS TO EMPLOYMENT, CAMBODIA –
 12,440 \$ (2022 FE 03 CA ED)**

Build up essential qualifications after formal education for paid employment. This program in the area of Battambang has been supported by BASAID for several years now. It is run by our local partner NGO Children’s Future International. The program provides professional internships, an internship stipend, soft skills and vocational training. After finishing school, young adults stand little chances to find paid employment. Pathways to Employment supports young adults be enabling further training. This may be internship, grants for university or vocational training with local partners. Internships serve as a platform for practical job experience. This track record of job experience is a crucial asset for young people applying for employment. CFI senior staff coach the interns. They build up essential work skills and improve their employability. CFI interns are more than twice as likely to find paid employment as students leaving university are.

**BACK - UP PROJECT: GO GIRLS, CAMBODIA –
 4,395 \$ (2022 FE 03 CA ED)**

Enable vulnerable young women to live a self determined, safe life.by health education, building up knowledge and self confidence

This project, run by our local partner NGO CFI, aims to empower young women and provide them with the knowledge, skills and confidence to plan for a successful future. Young women are particularly vulnerable in rural Cambodia. They often drop out of school, because their labor is required to support the family. They face a high levels of unemployment and, as a result, are at risk of poverty, forced migration, forced marriages and many other forms of exploitation including trafficking, prostitution and child labor. The project runs several workshops with female CFI students and girls from the broader Battambang area. Girls are informed about career opportunities other than family work and encouraged to make self-determined choices for their future. Due to the Covid lockdown, in 2021 most activities were run remotely. Depending on the pandemic situation, in 2022 informations will be delivered remote again and were appropriate in small groups.



LATEINAMERIKA PROJEKTBE SCHREIBUNGEN 2022

LATIN AMERICA PROJECTS DESCRIPTION 2022

AUFBAU EINES KLEINEN GEWERBES, KOLUMBIEN - 11 600 CHF (2021 LA 01 CO ED Y2)

Arbeitsplätze schaffen und die Landflucht bremsen durch den Aufbau lokaler Unternehmen

Samaná ist eine kolumbianische Gemeinde, welche in der Region Magdalena Medio im Departement Caldas liegt. 90 % der Bevölkerung sind Vertriebene und Opfer des vergangenen bewaffneten Konflikts. Aufgrund der begrenzten Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten ist die Auswanderung junger Führungskräfte vom Land in die Stadt eine Realität, die sich auf die Wirtschaft der Region auswirkt.

Das Projekt möchte Jugendliche beim Aufbau eines kleinen Gewerbes in der Gemeinde technisch und finanziell unterstützen. Durch die Unterstützung ihres Engagements sowie durch die Schaffung von Einkommen und Beschäftigung möchte das Projekt den Verbleib der Jugendlichen

in der Gegend sichern. Diese Unternehmen werden die Wirtschaft der Gemeinde verbessern, neue Wirtschaftstätigkeiten und Arbeitsmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung schaffen und sich auf die bildungspolitischen, kulturellen, sozialen und politischen Prozesse des Gebiets auswirken.

Dies ist das zweite Jahr dieses Projektes. Bereits 2021 wurden mit 11'600 CHF zwei Unternehmen unterstützt und gestärkt, eines davon im Bereich der Kaffeeproduktion, -verarbeitung und -vermarktung. Das zweite Unternehmen will eine Zierpflanzenzucht aufbauen. Die Unternehmen wurden von jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 29 Jahren aufgebaut. 70 % von ihnen sind in den ländlichen Gebieten der Gemeinde ansässig. Wir erwarten im Jahr 2022 zwei weitere Unternehmen, die die regionale Entwicklung fördern.

**UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN UND FAMILIEN IN ARMUT
IN CAJAMARCA, PERU - 6 400 USD (2022 LA 01 PE ED)**

Eigenständiges, wirtschaftliches Unternehmertum der Frauen zu fördern

Die Frauen in Peru sind weiterhin unverhältnismässig stark von Armut, Diskriminierung, Gewalt und Ausbeutung betroffen. Frauen sind stärker von Armut betroffen als Männer, insbesondere in ländlichen Gebieten und denjenigen, die Gewalt erlitten haben. Armut schränkt den Zugang zu Bildung und die Möglichkeiten für ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit ein.

La Congregación Nuestra Señora de la Caridad del Buen Pastor schützt durch das Frauenzentrum "Santa María Eufrasia" in Cajamarca die Rechte von Frauen und nimmt gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder auf. Sie erhalten eine umfassende Betreuung durch sichere Unterkunft, Gesundheitsversorgung, Nahrung, Grundausbildung und Trainingsworkshops.

Das Ziel dieses Projekts ist es, wirtschaftliches Unternehmertum der Frauen zu fördern, die Gewalt erlitten haben, damit sie Protagonisten des Wandels

werden können. Sie sollen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden sowie befähigt werden, ihren Lebensunterhalt selbst zu bestreiten. Die Begünstigten sind 40 Personen, 10 Frauen, die Gewalt erlitten haben, sowie 15 Frauen und Männer, die in Armut leben, sowie deren Kinder, 8 Jungen und 7 Mädchen im Alter von 2 bis 14 Jahren.

**SCHULABSCHLUSS ERMÖGLICHEN FÜR JUGENDLICHE IN LA
FLORIDA, PERU - 5 000 USD (2022 LA 02 PE ED)**

In Peru beträgt der Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren 24,9%. Durch den Lock-down während der COVID-19 Pandemie wurde die Bildung stark beeinträchtigt. Laut dem Nationalen Institut für Statistik und Informatik (INEI) haben landesweit nur 39% der Haushalte Zugang zum Internet und nur 5% in ländlichen Gebieten. Das Ziel dieses Projektes ist die Verbesserung des Lernens der Schulkinder und Jugendlichen in La Florida und Umgebung, damit sie ihre Schulausbildung abschliessen können und damit Zugang zu Weiterbildung und wirtschaftlichen Aufstiegsmöglichkeiten erhalten. Darüber hinaus soll das Projekt positive

**YOUTH ENTERPRISES IN THE MUNICIPALITY OF SAMANÁ,
COLOMBIA - 11,600 CHF**

Two-year project 2021 - 2022

Samaná is a Colombian municipality located in the Magdalena Medio region in the department of Caldas. 90 % of the population living there are displaced individuals, victims of past armed conflicts. Due to the limited employment and income generation opportunities, the migration of young people from the countryside to the city is a reality that is impacting the region's economy.

The project aims to provide technical and financial support for the development of youth led enterprises in the municipality, to improve and support the livelihood of young people and their commitment to stay in the area, through income generation and employment. These enterprises will impact the municipality's economy, creating new businesses and labor opportunities for the local population and impacting educational, cultural, and social activities.

In 2021 two enterprises were supported and strengthened, one related to coffee production, processing and marketing. The second one is looking to establish an ornamental nursery. The enterprises were developed by young people between the ages of 14 and 29. 70% of them are

residents of the rural area of the Municipality. We are expecting two more enterprises in 2022.

**STRENGTHENING THE ECONOMIC EMPOWERMENT OF WOMEN
VICTIM OF VIOLENCE IN CAJAMARCA, PERU - 6,400 USD**

The Women in Peru continue to be disproportionately affected by poverty, discrimination, violence and exploitation. In rural areas women who suffered violence, have less access to education and opportunities for their economic independence.

La Congregación Nuestra Señora de la Caridad del Buen Pastor through the Women's Support Center "Santa María Eufrasia" in Cajamarca protects the rights of women and hosts those women and their children who have suffered violence, providing them with comprehensive care through safe housing, health, food, basic education, training workshops and personal empowerment.

The aim of this project is to promote economic entrepreneurship among women who have suffered violence so that they can be protagonists of change, defend their right to sustainable livelihoods and achieve economic independence. The direct beneficiaries are 40 people: 10 women who have suffered violence, 15 women and men living in poverty and their children, 8 boys and 7 girls 2 to 14 year old.

Verhaltensweisen und Werte bei Kindern und Jugendlichen fördern, die Risiken wie Drogensucht, Alkoholismus, Teenagerschwangerschaften, Menschenhandel oder Gewalt reduzieren.

BETREUUNGSANGEBOTE UND AUSBILDUNG FÜR TEENAGER-MÜTTER IN LIMA, PERU - 5 000 USD (2022 LA 03 PE ED)

In Peru sind immer noch 12,6 % der jungen Frauen zwischen 15 und 19 Jahren von einer Schwangerschaft im Jugendalter betroffen. Diese Jugendlichen können ihre Lebensprojekte nicht weiterverfolgen und haben keinen Zugang zu weiterführender Ausbildung. La Congregación Nuestra Señora de la Caridad del Buen Pastor, beherbergt schwangere Teenager und Mütter mit Kindern, die entweder in extremer Armut leben oder in schwierige Situationen geraten sind. Durch die Bereitstellung von Betreuungsangeboten, pädagogischer Ausbildung, Arbeitsmethoden, soll ihnen die Möglichkeit geben werden, wieder selbstbestimmt zu leben. Die Begünstigten des Projekts sind 8 junge Mütter zwischen 14 und 17 Jahren. Sie erhalten eine technische, praktische Ausbildung entweder in Schmuck und Kunsthandwerk, in Kochen und Backen, oder im Anbau eines Bio-Gartens. Jede kann ein Ausbildungsziel wählen und zwei Mal pro Woche an praktischen Schulungen teilnehmen.



STRENGTHENING SCHOOL LEARNING IN CHILDREN AND ADOLESCENTS IN LA FLORIDA, PERU - 5,000 USD

In Peru children under 15 years of age represent 24.9% of the population. COVID-19 quarantine has impacted their education severely and according to the National Institute of Statistics and Informatics (INEI), only 39% of households nationwide have access to the Internet dropping to only 5% in rural areas. The objective of this project is to strengthen school learning for the children and adolescents of La Florida and surrounding areas, so that they can maintain their academic performance, complete their schooling, and have access to educational and economic opportunities for their future economic independence. Additionally, the project is looking to encourage positive behavior and values in children and adolescents to prevent drug addiction, alcoholism, teenage pregnancy, human trafficking or some type of violence.

STRENGTHENING THE ECONOMIC EMPOWERMENT OF ADOLESCENT MOTHERS, LIMA, PERU - 5,000 USD

Adolescent pregnancy in Peru still affects 12.6% of adolescents between the ages of 15 and 19. Those adolescents cannot continue with their life projects, nor access to studies. La Congregación Nuestra Señora de la Caridad del Buen Pastor in their center “Reina de la Paz” in Lima, host pregnant teenagers and/or mothers and their sons and daughters who are in a situation of vulnerability, in extreme poverty or moral and material abandonment. They provide comprehensive care services, educational training, and so that they are able to face their future with dignity and to manage their own lives. The beneficiaries of this project, 8 teenage mothers between 14 and 17 years of age, will receive technical and practical training in making jewelry or crafts, cooking or baking and bio-gardens. Each one will choose at least one type of workshop and will participate in 2 practical sessions per week given by specialists in the indicated subjects.



**FAMILIENGÄRTEN ZUR VERBESSERUNG DER ERNÄHRUNG
IN LA FLORIDA, PERU - 1 800 USD (2022 LA 04 PE AG)**

In La Florida, einem Bezirk in Peru, ist die Bevölkerung unterversorgt mit Lebensmitteln. Die Ernährungssituation vor Ort soll verbessert werden. Dabei steht die Gesundheit der Kinder und Familien im Vordergrund. Aufgrund der COVID-Situation und des Mangels an Ressourcen müssen die Familien lernen, wie sie ihr eigenes Gemüse für die Ernährung ihrer Familien anbauen und eigene Familiengärten in ihren Grundstücken anlegen können.

Das Ziel dieses Projekts ist es, spezialisierte technische Hilfe für die Anpflanzung, den Anbau und die Ernte von Bio-Produkten aus La Florida zu leisten. 15 Familien werden in der Handhabung und im Anbau ihres eigenen Gemüses und der Einbeziehung des selbst Angebauten in ihre tägliche Ernährung geschult. Dies hat zum Ziel, den Prozentsatz an Unterernährung in den Familien der Region zu reduzieren.

**MEHRZWECKGEBÄUDES IN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN
GEMEINDE COMBUYO, BOLIVIEN – 9 500 EUR
(2022 LA 05 BO AG)**

Infrastruktur für den Verkauf lokaler landwirtschaftlicher Produkte

Die Gemeinde Combuyo liegt am Nordhang des Ökotourismus Parks Pairuman, 25 km von Cochabamba entfernt. Dieses Gebiet zeichnet sich aus durch eine hervorragende Bedingungen für landwirtschaftliche Gemüseproduktion. Von den

**ORCHARD GARDENS TO IMPROVE FAMILY NUTRITION
IN LA FLORIDA, PERU - 1,800 USD**

La Florida is a district located in Peru and their population have underserved needs and they require ways to improve food health locally, thinking in the children and families health. Because COVID situation and the lack of resources, the families need to learn how to grow their own vegetables for the feeding of their families and install their own family gardens in their homes.

The objective of this project is to provide specialized technical assistance for the planting, cultivation and harvesting of organic products. 15 families will be trained in the handling and cultivation of their own vegetables and on how to include these into their daily diet. The aim is to reduce malnutrition of the families of La Florida.

**CONSTRUCTION OF A MULTI-PURPOSE CENTER IN THE AGRICULTURAL
COMMUNITY OF COMBUYO, BOLIVIA – 9,500 EUR**

The community of Combuyo is located on the northern slope of the Pairuman ecotourism park, 25 km from Cochabamba. The area is characterized by its excellent agricultural production of vegetables. Of the 400 families (2400 inhabitants) that reside in the community, only 5 producers can currently make a living from agriculture; the rest of the population must travel to other cities to work or will have to migrate. The objective of this project is the construction of a center that will house multiple services, including a restaurant and store with handicrafts and fresh and processed agricultural products to offer to tourists visiting the Tunari National Park. The diversification of activities will support the livelihood of farming and handicraft families and contribute to a sustainable economy.

**I AM A WOMAN, AND I AM AN ENTREPRENEUR IN COCHABAMBA,
BOLIVIA – 5,000 EUR**

Huellas & Futuro seeks to support mothers committed to their well-being and economic independence. Women



400 Familien (2400 Einwohner), die in der Gemeinde leben, können derzeit nur 5 Landwirte ihren Lebensunterhalt mit der Landwirtschaft bestreiten. Der Rest der Bevölkerung muss zur Arbeit in andere Städte fahren oder abwandern.

Das Ziel dieses Projekts ist der Bau eines Mehrzweckgebäudes mit Infrastruktur, in der verschiedene Dienstleistungen, ein Restaurant und Läden betrieben werden. Dort soll den Touristen, die die Wiederaufforstung im Tunari-Nationalpark besuchen, lokales Kunsthandwerk, frische und verarbeitete landwirtschaftliche Produkte angeboten werden. Die Diversifizierung der Aktivitäten wird den Lebensunterhalt der Bauern- und Handwerkerfamilien sichern und zu einer nachhaltigen Wirtschaft beitragen.

ICH BIN FRAU UND ENTREPRENEUR IN COCHABAMBA, BOLIVIEN – 5 000 EUR (2022 LA 06 BO ED)

Wirtschaftliche Stärkung von Frauen durch Einkommen als Kleinstunternehmer

Huellas & Futuro unterstützt Mütter, die sich um ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit bemühen. Die jungen Frauen, deren Traum eines friedlichen Familienlebens geplatzt ist, verfügen nicht über die Mittel, sich aus ihren gewalttätigen Beziehungen zu lösen. Aus Angst vor dem Scheitern bleiben sie weiterhin Opfer häuslicher Gewalt. Sie und ihre Kinder sind zu einem Leben voller Missbrauch und Misshandlung zu verdammt.

Das Hauptziel dieses Projekts ist die wirtschaftliche Stärkung von 30 Müttern (mit 80 Kindern) aus dem Tunari-Bezirk der Stadt Cochabamba, die stark von Gewalt betroffen sind. Sie haben den Wunsch, ein Kleinstunternehmen zu gründen oder zu erweitern, und wollen ihr eigenes

Einkommen erwirtschaften um ihre Familien zu ernähren. Durch die Vergabe gemeinsamer Kleinstkredite, zusammen mit anderen Frauen, die technische Beratung und psychologische Unterstützung, soll der Erfolg der Unternehmerinnen sichergestellt werden.

UMFASSENDE SCHULISCHE UNTERSTÜTZUNG IN QUITO, ECUADOR - 3 300 USD (2022 LA 07 EC ED)

Die Fundación Educativa GENA ist eine sozialpädagogische Bildungseinrichtung, die seit mehr als 30 Jahren für Kinder und Jugendliche mit geringen Mitteln und deren Familien sorgt.

Die Lernmodalitäten müssen an die neue Covid-19 Situation angepasst werden. Dieses Projekt schafft dafür eine geeignete Lernumgebung für die 50 Kinder. Je nach Schulstoff werden sie persönlich betreut, individuell unterrichtet, oder es werden virtuelle Klassen angeboten. Ergänzt wird das Angebot durch ein ausgewogenes, nahrhaftes Mittagessen und Freizeiträume. BASAID stellt für das Projekt 6 Computer und 1 Drucker bereit.

SAMEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT, GUATEMALA - 19 500 EUR (2022 LA 08 GU AG)

Das Leben der indigenen Bevölkerung (Mayas) in der ländlichen Region Huista an der Grenze nach Mexiko ist auch in guten Zeiten schwierig. In den letzten Jahren haben unregelmäßige Regenfälle und schwere Dürren das Leben weiter erschwert. Mit der COVID-19-Pandemie wurde alles noch einmal härter, da die als Tagelöhner arbeitenden Mayas die Häuser zeitweise nicht mehr verlassen durften.

Bereits im letzten Jahr hat Basaid ein ähnliches Projekt für 152 Familien durchgeführt. Für 2022 ist

victims of domestic violence very often lack the resources that allow them to leave abusive relationships, with negative consequences on their and their children's physical and mental health.

The main objective of this project is to achieve the economic empowerment of 30 mothers (80 children) from the Tunari district of the city of Cochabamba, with high and medium exposure to violence who have the desire to start a micro-enterprise, in order to generate their own income for themselves and to support their families. This will be achieved through granting of joint microcredits, together with other women. They will also receive technical advice and psychological support to ensure the success of their businesses.

COMPREHENSIVE SCHOOL SUPPORT IN QUITO, ECUADOR – 3,300 USD

The Fundación Educativa GENA is a socio-educational institution that for more than 30 years has been providing its services to children and adolescents of poor families.

This project aims to create appropriate spaces, for 50 children, adapted to the new learning modalities as a result of the COVID-19 pandemic. BASAID will provide 6 computers and 1 printer.

PLANTING THE SEEDS OF A BETTER FUTURE, GUATEMALA - 19,500 EUR

Life for the indigenous population (Mayas) in the rural Huista region on the border with Mexico is difficult even in good times. In recent years, irregular rains and severe droughts have made life even more difficult. With COVID-



geplant, das Projekt auf weitere 300 Familien in anderen Gemeinden des Bezirks auszudehnen. Über unseren lokalen Partner wird Saatgut verteilt sowie diverse Ausbildungen durchgeführt: Pflanzenbehandlung, Heilpflanzen Verwendung, Behandlung Pflanzenkrankheiten, Wiederverwendung in den Folgejahren aber auch die Themen Geburtenkontrolle, Frauenrechte und Gewaltvermeidung. Jede Familie wird ca. 0,1 Hektar Mais und einen halben Hektar Bohnen mit lokalem, einheimischem Saatgut in einem Familiengarten anbauen. In jedem Garten werden zusätzlich Gemüse, Heilpflanzen und zwei Zitrusbäume gepflanzt. Drei kreolische Hühner (Chomillo), die jede Familie zur Aufzucht erhält, runden das Projekt ab.

STÄDTISCHEN GÄRTEN UND IN GEMEINSCHAFTSARBEIT IN QUITO, ECUADOR - 16 800 USD (2022 LA 09 EC ED)

Im Kontext der Pandemie gab es eine noch nie dagewesenen Zunahme von Ungleichheit und Gewalt an Frauen. Durch den Covid Lockdown

waren Mädchen und Frauen zu Hause bei ihren Peinigern gefangen. Viele wurden Opfer von sexueller Gewalt.

Das Ziel des Projekts ist die Ausbildung von 50 Teilnehmerinnen im Alter von 13 bis 50 Jahren, die teilweise in extremer Armut leben. Ihnen sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, ihr eigenes Einkommen für ihren Lebensunterhalt zu erwirtschaften und dadurch die soziale Wiedereingliederung zu erlangen. Die Pflege der Umwelt wird in einem Training in städtischen angelegten Gärten gelehrt. Ein weiteres Ziel ist es, eine nachhaltige Zusammenarbeit der Teilnehmer zu erreichen durch Austausch von Produkten aus den Gärten, von Kompost oder Setzlingen. Weiterhin sollen die Ernährungslage verbessert und die Haushaltskosten reduziert werden, indem die Teilnehmer ein Gemeinschaftslager für Grundnahrungsmittel anlegen. Die Verschuldung durch Nahrungsmittelkäufe bei den hohen Preisen, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden, soll so gemildert werden.

19 pandemic, everything became even harder since Mayans working as day laborers were not allowed to leave the houses at times. BASAID already carried out a similar project for 152 families last year in Huista.

For 2022, it is planned to extend the project to another 300 families in other communities of the district. Seeds will be provided as well as various trainings about plant treatment, use of medicinal plants, treatment of plant diseases. Workshop on birth control, women's rights and prevention of violence will also be provided. Each family will cultivate about 0.1 hectare of corn and half a hectare of beans with local, indigenous seeds in a family garden. Additional vegetables, medicinal plants and two citrus trees will be planted in each garden. Each family will also receive three Creole chickens (chomillo) to raise.

GARDENERS OF LIFE, URBAN GARDENS AND COLLABORATIVE WORK IN QUITO, ECUADOR - 16,800 CHF

The context of the pandemic has meant an unprecedented increase in inequalities and violence for women. The confinement caused many girls and women to be trapped at home with their abusers. Many are victims of sexual violence.

The aim of the project is to support education to the 50 participants age 13 to 50, living in poverty, to strengthen food sovereignty, income generation, social inclusion, and care of the environment through training in urban cultivated gardens, traditional and hydroponic gardening. Create a sustainable collaborative environment among the participants, to achieve the exchange of products from their gardens, compost and seedlings, to improve food quality to reduce household costs and mitigate the hunger and debt caused by the COVID-19 pandemic.



GUATEMALA: DIE SAMEN FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

GUATEMALA: PLANTING THE SEEDS FOR A BETTER FUTURE

In der Weihnachtskampagne 2020 stellten wir auf unserer Webseite, per E-Mail und über die globale Fundraising Plattform Global Giving (<https://www.globalgiving.org/>) ein Projekt für eine Maya Population im Norden von Guatemala vor.

Das Leben der indigenen Bevölkerung in der ländlichen Huista Region ist grundsätzlich schwierig, da es in einem Trockenkorridor mit unregelmässigen Regenfällen liegt. Mit der Pandemie wurde die Lage noch extremer, da die Maya-Männer, die als Tagelöhner in der Landwirtschaft arbeiten, ihre Häuser nicht mehr verlassen durften.

Zum Beispiel der 52-jährige Pascual Perez Lopez aus Aldea Ticajo, Tagelöhner im Kaffeeanbau:

Pascual muss eine große Familie mit 14 Kindern versorgen, von denen 13 noch zu Hause bei ihm und seiner Frau leben. Sie leben alle zusammen in einem Vier-Zimmer-Haus, aus Holzbrettern zusammen gezimmert. Er ist der Hauptverdiener der Familie, denn nur drei seiner Kinder arbeiten, während zwei zur Schule gehen. Oder zum Beispiel Francisca Solis Tomas aus Cantinil: Ihr Ehemann Manuel Xutux Felix ist Landarbeiter und sein Einkommen reicht nur für das Allernötigste. Sie hatte auch als Köchin gearbeitet, aber zusätzlich die Beaufsichtigung der Kinder sicherzustellen war bei dem sehr geringen Einkommen zu schwierig. Sie haben vier Kinder, leben in einem 1-Zimmer-Lehm-Haus ohne Strom.

Das Projekt liefert für Pascual, Francisca und 300 weitere Familien mit insgesamt über 1.500 Personen die Samen für Mais und Bohnen sowie für Gemüse, Heilpflanzen, Zitrusbäume, Hühner. Zudem werden sie dazu ausgebildet einen eigenen Hausgarten anzulegen, der langfristig die bessere Versorgung der Familien garantieren kann. Die 19.000 CHF für das Projekt stammen jeweils zur Hälfte aus der Weihnachtskampagne und Mitteln für ein im Jahr 2021 genehmigtes BASAID Projekt.

Das nachhaltige Projekt in Huista startete mit Schulungen zur Vorbereitung der Aussaat, Heilpflanzen Nutzung und Behandlung von Pflanzenkrankheiten. Wegen Covid wurde ein „Train the Trainer“ Konzept angewendet. Mit dem Beginn der Regenzeit wurden ab Juli die ersten Aussaaten vorgenommen. Gegen Ende der Regenzeit wurden dann zum Beispiel die Bäume verteilt, die kreolischen Hühner und vorgezogenes Gemüse zum Einpflanzen.

BASAID arbeitet seit etlichen Jahren sehr gut mit der lokalen Organisation ADSOSMHU (Asociación para el Desarrollo Sostenible de la

Mancomunidad Huista) in San Antonio Huista zusammen. Bereits im Frühling 2017 gab es im Bulletin einen ersten Projektbericht für ein Projekt mit dieser NGO.



In the 2020 Christmas fundraising campaign, we featured a project for a Mayan population in northern Guatemala on our website, via email, and through the global fundraising platform Global Giving (<https://www.globalgiving.org/>).

Life for the indigenous population in the rural Huista region is fundamentally difficult, as this region is located in a dry corridor with irregular rainfall. With the pandemic, the situation became even more extreme, as Mayan men work as day laborers in agriculture and they were not allowed to leave their homes.

For example, 52-year-old Pascual Perez Lopez from Aldea Ticaajo, day laborer in coffee farming: Pascual has to support a large family of 14 children, 13 of whom still live at home with him and his wife. They all live together in a four-room house, made of wooden boards. He is the main breadwinner of the family, as only three of his children work, while two go to school.

Or, for example, Francisca Solis Tomas from Cantinil: her husband Manuel Xutux Felix is an agricultural worker and his income is only enough for the bare necessities. She had also worked as a cook, but additionally ensuring the supervision of

the children was too difficult with the very low income. They have four children and live in a one-room mud house without electricity.

The project provides Pascual, Francisca and 300 other families -for a total of over 1,500 people- with the seeds for corn and beans, as well as vegetables, medicinal plants, citrus trees, and chickens. In addition, they will be trained to cultivate their own home gardens, which can guarantee a better supply of food for the families in the long term. Half of the CHF 19,000 for the project comes from our Christmas fundraising campaign and the other half from funds of the 2021 Basaid budget.

The project started with trainings on seed preparation, medicinal plant use and treatment of plant diseases. Because of Covid, a "train the trainer" approach was used. With the beginning of the rainy season, the first sowings were made starting in July. Then, towards the end of the rainy season, the creole chickens were distributed, as well as trees and pre-grown vegetables to plant.

Basaid had a successful partnership with the local organization ADSOSMHU (Asociación para el Desarrollo Sostenible de la Mancomunidad Huista) in San Antonio Huista for quite a few years.

SCHLUSSBILANZ PER 31.12.2021 IN CHF

AKTIVEN		IST ZUSTAND
KASSE		28,80
POSTFINANCE-KONTO		92.925,52
BKB KK PROJEKTE 16 5.451.142.83		248.391,54
BKB ANLAGELÖSUNG G. LEHMANN-FOND		1.181.868,49
BKB KONTOKORRENT G. LEHMANN-FOND		259.828,20
PAYPAL: MERCHANT ACCOUNT ID: XRGW6QLEMGR4		80,41
TRANSITORISCHE AKTIVEN: VERRECHNUNGSSTEUER		15.578,76
TOTAL		1.798.701,72
PASSIVEN		IST ZUSTAND
G. LEHMANN-FOND		1.270.000,00
KAPITAL		338.773,20
TOTAL		1.608.773,20
EINNAHMENÜBERSCHUSS PER 31.12.2021		189.928,52

ERFOLGSRECHNUNG PER 31.12.2021		
ERTRAG	IST ZUSTAND	BUDGET
WEIHNACHTSVERKAUF	0,00	3.000
FINANZERTRAG	97.238,13	
MITGLIEDER, GÖNNERBEITRÄGE, SPENDE	174.437,98	160.000
ZUWENDUNG AUS G. LEHMANN-FOND	0,00	
BEITRAG DER NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS	192.118,00	192.200
AUSSERORDENTLICHE SPENDEN	68.269,30	
ERTRÄGE INSGESAMT	532.063,41	355.200

AUFWAND (PROJEKTE)				
PROJEKTE - AFRIKA		IST ZUSTAND	BUDGET	
TOTAL PROJEKTE - AFRIKA		83.197	84.200	
RASCHEHILFE		3.300	5.000	
KAMERUN	ENTWICKLUNG UND AUSBILDUNG FÜR DAS DORF MBALLAM	2020 AF 10 KA ED Y3	5.000	5.000
TSCHAD	WASSERVERSORGUNG MIT SOLARENERGIE / SCHULE IN MAYO- KEBBI	2021 AF 03 TC WA	5.300	5.300
TANZANIA	UNTERKÜNFTE IN DÖRFERN FÜR LEHRER UM GUTE LEHRER ZU BEHALTEN IN MBAMBA BAY	2021 AF 01 TZ ED	5.200	5.200
GHANA	RENOVIERUNG DES FRAUENSPIITALS IN MAMPONG	2021 AF 02 GA HE	5.800	5.800
KENYA	AUSSTATTUNG EINE GEMEINDELEHRZENTRUMS UND UNTERSTÜTZUNG DES MENTORING-PROGRAMME IN NAIROBI	2021 AF 04 KE ED	5.500	5.500
TOGO	BRUNNEN MIT SOLARBETRIEBENER, ELEKTRISCHER PUMPE FÜR DAS DORF HANOU-KOPE HANOU-KOPE	2021 AF 06 TG WA	13.226	13.000
TOGO	GESUNDHEITS-, BILDUNGS- UND FREIWillIGENPROJEKT IN DEM DORF AGOTIME ADRKPO	2020 AF 06 TG ED Y2	7.200	7.200
TOGO	ALPHABETISIERUNG VON 350 FRAUEN AM STADTRAND VON LOMÉ	2021 AF 07 TG ED	9.000	9.000
TOGO	ECOSAN-TOILETTEN IM DORF KPELE TSAVIE, KPALIME	2021 AF 08 TG WA	10.800	10.800
KAMERUN	AUSBILDUNG VON FRAUEN IN FÄRBE- UND NÄHTECHNIK IN MOKOLO	2021 AF 09 CA ED	10.070	9.600
TANZANIA	RENOVIERUNG DER KRANKENSTATION IN TAWETA	2021 AF 05 TZ HE	2.800	2.800
PROJEKTE - FERNOST		IST ZUSTAND	BUDGET	
TOTAL PROJEKTE - FERNOST		77.615	87.467	
RASCHEHILFE		0	5.000	
CAMBODIA	1) CHANCE IN DE SCHULE, 2) GO GIRLS, 3) SCHRITTE ZUR ANSTELLUNG	2021 FE 06 CA ED	29.054	31.315
MONGOLEI	CONTAINER FACTORY - BERUFSBUILDING ALS NÄHERINNEN ODER SCHREINER	2021 FE 03 MN ED	19.152	19.152

AUFWAND (PROJEKTE)

VIETNAM	REPARATION DER GRUNDSCHULGEBÄUDE	2021 FE 01 VN ED	11.028	12.000
LAOS	SCHULUNG FÜR GESUNDHEITSDIENSTLEISTER	2021 FE 05 LA HE	18.380	20.000

PROJEKTE - LATEINAMERIKA

			IST ZUSTAND	BUDGET
TOTAL PROJEKTE - LATEINAMERIKA			87.692	80.600
RASCHEHILFE			2.500	5.000
KOLUMBIEN	JUGENDLICHE BEIM AUFBAU EINES KLEINES GEWERBES IN DER GEMEINDE SAMANÁ UNTERSTÜTZEN	2021 LA 01 CO ED	11.776	11.600
ECUADOR	AUSBILDUNG IN STÄDTISCHEN GÄRTEN UND IN GEMEINSCHAFTSARBEIT IN QUITO	2021 LA 04 EC AG	13.503	14.500
GUATEMALA	NOTHILFE FÜR INDIGENE FAMILIEN	2021 LA 07 GU AG	19.412**	9.000
KOLUMBIEN	SCHULUNGEN FÜR ERTRAGREICHE LANDWIRTSCHAFT - EIN BEITRAG ZUR VERBESSERUNG DER COVID-19 KRISE IN SANTA FÉ	2021 LA 02 CO AG	9.900	9.900
BOLIVIEN	UNTERSTÜTZUNG DER ALKOHOL-GEL PRODUKTION IN COCHABAMBA	2021 LA 05 BO HE	3.000	3.000
BOLIVIEN	APP ZUM DIGITALEN VERKAUF VON ERZEUGNISSEN IN BOLIVIEN	2021 LA 06 BO ED	3.500	3.500
KOLUMBIEN	AUSBILDUNG VON SCHWANGEREN ODER STILLENDEN MÄDCHEN IN DER HERSTELLUNG UND VERKAUF VON BACKWAREN IN BOGOTA (PHASE II)	2021 LA 03 CO ED	9.100	9.100
PERU	UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN UND FAMILIEN IN ARMUT IN CATAMARCA	2021 LA 08 PE ED	5.000	5.000
PERU	STÄRKUNG DER SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN IN LA FLORIDA	2021 LA 09 PE ED	5.000	5.000
PERU	BETREUUNGSANGEBOTE UND AUSBILDUNG FÜR TEENAGER-MÜTTER IN LIMA	2021 LA 10 PE ED	5.000	5.000

** GLOBALGIVING AKTION INBEGRIFFEN

PROJEKTE - SUBKONTINENT

			IST ZUSTAND	BUDGET
PROJEKTE - SUBKONTINENT			81.225	95.275
RASCHEHILFE			5.000	5.000
	BAU EINES KLASSENZIMMERS, EINE GEMEINDEBIBLIOTHEK UND SANITÄRER ANLAGEN FÜR EINE SCHULE	2021 SK 03 LK ED	15.000	15.000
	BAU EINE WOHNHEIMS FÜR KINDER DER INDIGENEN BEVÖLKERUNG FÜR DIE GRUND - UND SEKUNDARSCHULAUSSBLDUNG	2021 SK 08 IN ED	15.300	15.350
	UNTERSTÜTZUNG DES LEBENSUNTERHALTS FÜR VON COVID-19 BETROFFENE INDIGENE FAMILIES	2021 SK 02 IN AG	9.200	9.200
	PFLANZUNG VON WALDGÄRTEN - GARTENBAU IN EINEM STAMMESGEBIETE	2021 SK 01 AG Y1	12.000	12.000
	WASSERAUFBEREITUNGSANLAGE FÜR SUCHTKRANKENHAUS UND INDUSTRIESCHULE	2021 SK 04 IN WA	3.000	3.000
	SCHULBILDUNG UND WEITERBILDUNG FÜR UNTERPRIVILEGIERTE UND BENACHTEILIGTE SCHÜLER	2021 SK 05 IN ED	5.150	5.150
	BEREITSTELLUNG VON ZUSÄTZLICHEN DIALYSEGERÄTEN	2021 SK 06 IN HE	16.575	16.575
	AUSBAU VON AUSBILDUNGLABOREN AM JUNIOR COLLEGE	2021 SK 07 IN ED		14.000
	AUSBILDUNG IN ELEKTRIK UND KLEMPNEREI***	2020 SK 09 IN ED	-950	

*** ZAHLUNG VOM 2020 WURDE ZURÜCKGESCHICKT (NOT IN 2021 BUDGET)

PR / SERETARIAT / DIVERSES

			IST ZUSTAND	BUDGET
SEKRETARIAT / IT / BANKSPESEN / DIVERSES			13.354	11.900
SEKRETARIAT-BULLETIN, DOKUMENTATION, VERWALTUNG, DIVERSES			9.343	10.000
IT-INTERNET, SOFTWARE, HARDWARE			2.990	700
SEKRETARIAT, BANK- UND POSTSPESEN			1.020	1.200

REKAPITULATION BUDGET 2020

			CHF	CHF
AUFWENDUNGEN			342.134	359.442
ERTRÄGE			532.063	355.200
EINNAHMENÜBERSCHUSS 2021			189.928	4.242

BUDGET PRO 2022

ERTRÄGE

	BUDGET [CHF]
MITGLIEDER, GÖNNERBEITRÄGE, SPENDE	170.000
BEITRAG DER NOVARTIS SPONSORING & DONATIONS	174.000

AUFWENDUNGEN

PROJEKTE - AFRIKA		BUDGET [CHF]
DEVELOPMENT AND EDUCATION FOR THE VILLAGE MBALLAM	2020 AF 10 KA ED Y4	3.500
HEALTH, EDUCATION AND VOLUNTEERING (CONTINUED FROM 2019)	2020 AF 06 TG ED Y2	7.500
DEVELOPMENT OF AN AGRICULTURAL COOPERATIVE TO SUPPORT WOMEN	2022 AF 01 CO AG	4.000
WOMEN'S INCOME IMPROVEMENT PROJECT THROUGH GRAIN STORAGE AND SALE	2022 AF 02 CA AG	7.000
DEVELOPMENT OF AGRICULTURE FOR THE VILLAGE OF MBALLAM	2022 AF 03 CA AG Y1	11.400
MEDICAL EQUIPMENT FOR DISPENSARY IN TAWET	2022 AF 04 TZ HE	9.300
TWO CLASSROOMS FOR PRIMARY SCHOOL IN TEMBWE	2022 AF 05 TZ ED	6.000
INSTALL A WELL WITH SOLAR PUMP AND STORAGE TANK IN ANDO KPEGBÈ	2022 AF 06 TG WA	12.500
ORPHAN SCHOOLING SUPPORT IN TSEVIE	2022 AF 07 TG ED	9.300
BUILDING A CULTURAL KITCHEN TO IMPROVE HEALTHY NUTRITION AND REDUCE CHILD LABOR IN KASUNGU	2022 AF 08 MA AG Y1	11.000
RASCHEHILFE		5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN AFRIKA		86.500
BACK-UP: SOLAR POWER TO FOUR CLINICS AND TEACHERS' ROOMS IN TWO LOCATIONS	2022 AF 09 GH HE	8.800
BACK-UP: WOMEN DEVELOPMENT IN ATI APEDOKOE	2022 AF 10 TG ED	14.000
PROJEKTE - FERNOST		BUDGET [CHF]
HEALTH CARE PROVIDERS TRAINING, LAOS	2021 FE 05 CA HE/ED Y2*	18.400
GREEN HOUSE AND NUTRITION SUPPORT FOR CHILDREN IN KINDERGARTENS, MONGOLIA	2022 FE 01 MN AG/HE	21.960
1) SCHOOL SUCCESS PROGRAM 2) PATHWAYS TO EMPLOYMENT	2022 FE 03 CA ED	24.670
REPAIR OF THE APARTMENTS ADAPTED FOR CHILDREN WITH SPECIAL NEEDS FOR SOUND ENVIRONMENT FOR THEIR EDUCATION, VIETNAM	2022 FE 04 VN HE/ED	19.824
RASCHE HILFE		5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN FERNOST		89.854
BACK-UP: COMMUNITY HEALTH CARE MODEL, CAMBODIA	2022 FE 02 CA HE	11.900
BACK-UP: GO GIRLS, CAMBODIA	2022 FE 03 CA ED	4.045
PROJEKTE - LATEINAMERIKA		BUDGET [CHF]
JUGENDLICHE BEIM AUFBAU EINES KLEINEN GEWERBES IN DER GEMEINDE SAMANÁ UNTERSTÜTZEN	2021 LA 01 CO ED Y2	11.600
UNTERSTÜTZUNG VON FRAUEN UND FAMILIEN IN ARMUT IN CAJAMARCA	2022 LA 01 PE ED	5.900
STÄRKUNG DES SCHULISCHEN LERNENS BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN IN LA FLORIDA	2022 LA 02 PE ED	4.600
BETREUUNGSANGEBOTE UND AUSBILDUNG FÜR TEENAGER-MÜTTER IN LIMA	2022 LA 03 PE ED	4.600
FAMILIENGÄRTEN ZUR VERBESSERUNG DER ERNÄHRUNG IN LA FLORIDA	2022 LA 04 PE AG	1.700
BAU EINES MEHRZWECKGEBÄUDES IN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEMEINDE COMBUYO	2022 LA 05 BO AG	10.100
ICH BIN EINE FRAU UND ICH BIN EIN ENTREPRENEUR IN COCHABAMBA	2022 LA 06 BO ED	5.300
GENA, UMFASSENDE SCHULISCHE UNTERSTÜTZUNG IN QUITO	2022 LA 07 EC ED	3.100
NOTHILFE FÜR INDIGENE FAMILIEN	2022 LA 08 GU AG	20.700
AUSBILDUNG IN STÄDTISCHEN GÄRTEN UND IN GEMEINSCHAFTSARBEIT IN QUITO	2022 LA 09 EC ED	15.400
RASCHE HILFE		5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN LATEINAMERIKA		88.000

PROJEKTE - SUBKONTINENT		BUDGET [CHF]
VOCATIONAL TRAINING TO 100 ECONOMICALLY DISADVANTAGED WOMEN AND TEENAGED GIRLS	2022 SK 01 IN ED	16.640
COMPUTER EDUCATION AND INSTALLATION OF SOLAR SYSTEM FOR ELECTRICITY, ENSURING SAFE WATER SUPPLY WITH AQUA GUARD FOR HOME GIRLS	2022 SK 03 IN ED	6.250
DIAGNOSTIC EQUIPMENT FOR PAEDIATRIC OUTPATIENT CLINIC HEIDI, GODARIBILI VILLAGE, DHENKANAL, ODISHA, INDIA	2022 SK 05 IN HE	11.000
ENSURING HIGHER EDUCATION, DISCOURAGING DROPOUTS AMONG GIRL CHILDREN THROUGH DISTRIBUTION OF BICYCLES	2022 SK 19 IN ED	5.500
AGRICULTURE & LIVESTOCK DEVELOPMENT FOR THE LIVELIHOOD AND FOOD SECURITY OF 40 DALIT FAMILIES	2022 SK 23 IN AG	7.354
RELOCATION OF PATIENT WARD AT HOSPITAL	2022 SK 25 IN HE	12.625
VEHICLE FOR PATIENTS TRANSPORT	2022 SK 26 IN HE	8.000
TRAINING OF LOCAL SUGARCANE FARMERS IN "FOREST GARDEN APPROACH" (PHASE II)	2022 SK 27 IN AG	10.000
IMPROVE LEARNING OPPORTUNITIES OF 20,000 STUDENTS FROM ELEMENTARY GRADES	2022 SK 28 IN ED	8.107
RASCHE HILFE		5.000
PROJEKTAUFWENDUNGEN SUBKONTINENT		89.476
PR / SEKRETARIAT / DIVERSES		BUDGET [CHF]
SEKRETARIAT-BULLETTIN, DOKUMENTATION, VERWALTUNG, DIVERSES		10.000
IT-INTERNET, SOFTWARE, HARDWARE		900
SEKRETARIAT, BANK- UND POSTSPESEN		1.200
SEKRETARIAT / IT / BANKSPESEN / DIVERSES		12.100

BUDGET 2022

	BUDGET [CHF]
AUFWENDUNGEN	365.930
ERTRÄGE	344.000

**ALS NEUMITGLIED KÖNNEN SIE SICH ANMELDEN UNTER
DATENVERWALTUNG@BASAIID.ORG ODER BRIEFLICH
MIT DEM UNTERSTEHENDEN TALON**



**AS NEW MEMBER YOU ARE WELCOME TO REGISTER HERE
DATENVERWALTUNG@BASAIID.ORG
OR BY MAIL WITH THE FOLLOWING INFORMATION**

BITTE SENDEN AN / PLEASE SEND TO: VERONIKA SCHLUCHTER, UNTERER HEUBERG 19, 4051 BASEL

ICH MÖCHTE MITGLIED VON BASAIID WERDEN / I WOULD LIKE TO BECOME A MEMBER OF BASAIID

NAME

VORNAME / FIRST NAME

ADRESSE / ADRESS

E-MAIL

TELEFON

ORT - DATUM / PLACE AND DATE

UNTERSCHRIFT / SIGNATURE

PROTOKOLL BASAID AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG 23. NOVEMBER 2021

MINUTES BASAID EXTRAORDINARY GENERAL ASSEMBLY 23 NOVEMBER 2021

1. BEGRÜSSUNG UND VERFAHRENSREGELN

Die Präsidentin Mara Fornaro und die Vizepräsidentin Estelle Roth begrüßten die Teilnehmer in englischer Sprache über MS Teams.

Die Mitglieder werden darüber informiert, dass die Sitzung aufgezeichnet wird. Gegen die Aufnahme gab es keine Einwände.

Die Mitglieder wurden gebeten, mithilfe der MS Teams-Funktionalität die Hand zu heben, um die Anzahl der anwesenden Mitglieder zu zählen.

Mara erinnerte die Teilnehmer daran, dass nur BASAID-Mitglieder stimmberechtigt sind. Von 14 Online-Teilnehmern wurden 11 Mitglieder identifiziert.

2. HIGHLIGHTS DER BRILLEN-SAMMELAKTION

Daniela Gabriel, Koordinatorin der Afrika-Gruppe und Mitglied des Vorstands, informierte über den Erfolg der Brillensammelaktion. Durch BASAID wurden ~2500 Brillen gesammelt. Die Haupttreiber des Projekts waren Giovanni Bonavia, ein langjähriger BASAID-Freiwilliger und ehemaliges Vorstandsmitglied, zusammen mit Olga Walker. Die Kampagne wurde mit unserem langjährigen gemeinnützigen Partner in Ghana, Ashanti

Development, durchgeführt. Daniela und Mara bedankten sich beim Team. An der Generalversammlung im März 2022 kommt ein weiteres Update.

3.ÄNDERUNGEN DER STATUTEN

Mara erläuterte die Gründe für die Änderungen von zwei Sätzen in den BASAID Statuten. Dies gibt BASAID mehr Flexibilität bei der Organisation von Ad-hoc-Fundraising außerhalb des jährlichen Projektzyklus und als Reaktion auf besondere Situationen wie z.B. die Covid-19-Pandemie. Estelle erklärte, dass ein Anwalt mit Erfahrung im schweizerischen Vereinsrecht die Änderungen ausgearbeitet habe.

4. FRAGEN

Es wurde um Klärung gebeten, ob die bei Sonderaktionen gesammelten Spenden von Mitgliedern und Nichtmitgliedern stammen würden. Mara bestätigte dies.

5. ABSTIMMUNG ÜBER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE

Die Teilnehmer stimmten den Änderungen einstimmig zu.

6. SCHLUSSBEMERKUNG

Mara bedankte sich bei allen BASAID-Freiwilligen Teilnehmern, Partnern und Sponsoren, und schliesst die ausserordentliche Generalversammlung offiziell ab.

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG BASAID 2022

INVITATION TO THE ANNUAL GENERAL ASSEMBLY BASAID 2022

Dienstag, den 29. März 2022, um 17.30 Uhr

Tuesday, March 29, 2022, at 17:30

Liebe BASAID-Mitglieder und Gönner,

Dear BASAID Members and Sponsors,

Der Vorstand freut sich, Sie zur Mitgliederversammlung 2022 einzuladen. Die ordentliche Mitgliederversammlung 2022 findet statt am Dienstag, den 29. März 2022, um 17.30 Uhr. Aufgrund der aktuellen Coronapandemie gehen wir davon aus, dass die Versammlung online erfolgen muss.

The Board is pleased to invite you to the 2022 Annual General Assembly which will take place Tuesday, March 29th at 17:30. Due to the current pandemic situation the meeting will be held virtually. Log in info and updates will also be posted on our website: www.basaid.org.

Join with a video conferencing device
meet.google.com/iqy-npzi-wbc



Login to GA –
QR Code

Or call in (audio only)
+41 43 430 96 60
Switzerland
PIN: 240646898

1. GREETINGS AND HOUSEKEEPING INFORMATION

The President Mara Fornaro and the Vice-President Estelle Roth welcomed the participants in English via MS Teams.

Members were informed that the meeting would be recorded and asked to leave in case of objection. There were no objections to recording.

Members were asked to raise their hands using the MS Teams functionality in order to count the number of present members. Mara reminded the participants that only BASAID members were entitled to vote. Out of 14 online participants, 11 members were identified.

2. HIGHLIGHTS OF THE SPECTACLE COLLECTION CAMPAIGN

Daniela Gabriel, the Africa group coordinator and member of the Board, shared the success of the campaign and that we collected ~2500 spectacles. The project main drivers were Giovanni Bonavia, a longstanding BASAID volunteer and past Board member, together with Olga Walker. The campaign was carried-out with our longstanding non-profit partner in Ghana, Ashanti Development. Daniela and Mara thanked the team and all the people who donated the spectacles and promised to give

another update at the 2022 General Assembly in March.

3. STATUTES AMENDMENTS

Mara explained the rationale for adding two amendments to the statutes that aim to allow BASAID more flexibility to organize ad hoc fundraising outside the annual project process cycle and in response to special situations e.g. the Covid-19 pandemic. Estelle explained that a lawyer with expertise in Swiss law regulations for associations drafted the amendments.

4. QUESTIONS

There was a request to clarify if the donations raised during special campaigns would come from members and non-members and Mara confirmed that this was the case.

5. VOTING ON PROPOSED AMENDMENTS

The Assembly unanimously approved the amendments.

6. CLOSING REMARKS

Mara thanked the participants, all the BASAID volunteers, partners and sponsors before officially closing the extraordinary General Assembly.

BASAID GENERALVERSAMMLUNG 2022

Dienstag, 29. März 2022, 17:30-19:30
Virtuelles Meeting via Google Meet

TRAKTANDEN

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2021
2. Kurzbericht der Präsidentin über das Vereinsjahr 2021
3. Gespräche mit lokalen Partnern
4. Schwerpunkt und Ziele 2022
5. Jahresrechnung 2021 und Bericht der Kontrollstelle
6. Wahl des Tagespräsidenten
7. Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
8. (Wieder-) Wahl des Vorstandes
9. Einführung von neuen Mitgliedern in den Ländergruppen
10. Wahl der Revisoren
11. Fragerunde zu den Projektvorschlägen 2022 (siehe Bulletin)
12. Genehmigung der Projekte und des Budgets 2022
13. Behandlung von Anträgen
14. Unsere Freiwilligen

2022 BASAID GENERAL ASSEMBLY

Tuesday, 29 March 2022, 17:30-19:30
Virtual meeting via Google Meet

AGENDA

1. Approval of Minutes of the 2021 General Assembly
2. Short report of the President about 2021
3. Conversation with our local partners
4. Focus and objectives for 2022
5. 2021 financial statement and audit report
6. Election of the day president
7. Voting discharge of Board of Directors
8. (Re) Election of Board of Directors
9. Introduction of the country group members
10. Election of the auditors
11. Q&A - project proposals 2022 (see bulletin for details)
12. Approval of 2022 projects and budget
13. Members' special requests
14. Our volunteers

UNTERSTÜTZUNG SIE BASAID PROJEKTE

SUPPORT BASAID PROJECTS

SIE HABEN DIE FOLGENDEN MÖGLICHKEITEN BASAID PROJEKTE ZU UNTERSTÜTZEN / YOU HAVE THE FOLLOWING OPTIONS TO SUPPORT THE PROJECTS OF BASAID

1. Werden Sie Mitglied von BASAID mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von mindestens 20.- CHF. Dafür erhalten Sie zweimal pro Jahr unser Bulletin mit Einzahlungsschein für eine einfache Überweisung des Mitgliederbeitrages sowie für einer allfälligen weiteren Spende (dies funktioniert aus posttechnischen Gründen nur in Europa).
Become a Member of BASAID and contribute with a yearly fee of at least 20.- CHF. You will receive our Bulletin twice a year with a payment-slip for the membership fee and any optional additional support (for postal reasons this is valid only in Europe).
2. Unterstützen Sie ein bestimmtes Projekt (oder unseren Verein) mit einer einmaligen gezielten Spende.
Support a specific project (or our association) with a contribution (Spende).
3. Richten Sie mit Hilfe unserer Experten ein Legat ein, deren Zinsen den laufenden Projekten zugute kommen.
Establish with the support of our experts a donation (Legat). The interest from this capital will support our projects.
4. Überweisen Sie Spendengelder anlässlich Ihres Firmenjubiläums, runden Geburtstags oder Pensionierung.
You transfer the amount collected amongst your friends on occasion of birthday parties, retirement or jubilee.
5. Helfen Sie uns und werben Sie für BASAID.
Help us to recruit further members by promoting BASAID.
Our account: PostFinance
Account number: 40-5498-6
IBAN: CH07 0900 0000 4000 5498 6
BIC: POFICHBEXXX


SOCIAL MEDIA

WIR LADEN SIE EIN, UNSERE PROJEKTE AUF SOCIAL-MEDIA-KANÄLEN ZU VERFOLGEN. HIER KÖNNEN SIE DEN AKTUELLEN PROJEKTEN «FOLGEN» ODER SIE «TEILEN» UND SICH SOMIT MIT BASAID NEUIGKEITEN AUF DEM LAUFENDEN HALTEN / WE INVITE YOU TO FOLLOW OUR PROJECTS IN THE SOCIAL MEDIA CHANNELS. HERE YOU CAN FOLLOW, LIKE OR SHARE THE CURRENT PROJECTS AND KEEP UP TO DATE WITH BASAID NEWS.

 www.linkedin.com/company/basaid-organisation

 www.twitter.com/BasaidSm

 www.facebook.com/Basaidassociation

 https://www.youtube.com/channel/UC0j_CfPODgIa_NkD6tf2MIg

 www.instagram.com/basaidsm

IMPRESSUM / STAFF

Herausgeber:
Vorstand und Präsidium BASAID,
c/o Novartis Campus, Forum 1-1,
4056 Basel
Phone number +41 79 861 87 00

Präsidentin: Mara Fornaro

Internet: www.BASAID.org

Redaktion: Tanja Grimm, Domenic Wasescha, Mara Fornaro, Maria Jose Krattinger, Tsevelmaa Sharkhuu, Simona Bosello, Daniela Gabriel, Gauri Deoras, Helga Schmidt, Penny David, Suzanne Gajewski, Daniela Gabriel, Loretta Malmesi, Ursula Bodendorf, Sasank Mohanty
Layout: infoycomunicacion.com
Druck: ISS Print & Signage Services, Basel
Erscheinungsweise: 2 mal pro Jahr
Auflage: 1 700 Exemplare

Mitgliederbeitrag / Members fee:
mind. 20.- CHF/Jahr
Konto: Postcheck 40-5498-6
IBAN: CH07 0900 0000 4000 5498 6
BIC: POFICHBEXXX
(rosa Einzahlungsschein),
BASAID Verein für Basishilfe,
4000 Basel

Zahlungen/Spenden: können direkt an obenstehendes Konto einbezahlt werden